

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 14 • 6. November 2025

AUTOHAUS MANFRED
neurauter



KAROSSERIE & LACK
TOP QUALITÄT FÜR ALLE MARKEN.

UNSERE STANDORTE IN TELFS:
Saglstraße 78 & Untermarktstraße 67

- **Schreibverliebt ...**
Isabel Kapeller aus Mötz
präsentiert ihr 4. Buch
- **Telfer Café als Fotostudio**
- **Extra: • Bauen & Wohnen**
 - Aus- & Weiterbildung
 - extra-monat Rietz

Foto: Offer

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT



Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • 0664 7856455

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

Jetzt ist sie da... Die neue AK Tirol Schutzkarte!



Mit zahlreichen Vergünstigungen
und attraktiven Angeboten aus
Freizeit, Sport und Kultur.

Jetzt auch digital!

Sie haben noch keine Schutzkarte erhalten?
Dann schreiben Sie eine eMail an
schutzkarte@ak-tirol.com

Alle AK
Partnerbetriebe
finden Sie in der
aktuellen Tiroler
Arbeiterzeitung oder
auf ak-tirol.com

Oder einfach
QR-Code oben
scannen!

Beratung. Hilfe. Schutz. Kostenlos:

Arbeitsrecht • Konsumentenschutz •
Wohn- und Mietrecht • Soziales •
Bildung • Jugend • Wirtschaft & Steuer

0800/22 55 22

www.ak-tirol.com



© IBEX Media/stock.adobe.com

kunst-volles möbelhaus



Alle paar Monate wird unter dem Motto »Kunst trifft Couch« ins Einrichtungshaus Föger in Pfaffenhofen geladen – kürzlich wurden bei einer Vernissage die Werke von der aus Silz stammenden Helene Fiegl präsentiert.

In Zusammenarbeit mit der Bota Art Gallery widmet sich das Einrichtungshaus seit rund eineinhalb Jahren mit großem Engagement der Idee, Kunst in den Wohnraum zu holen und BesucherInnen die Möglichkeit zu geben, Kunst in einem inspirierenden Umfeld zu erleben – diesmal die Bilder von Helene Fiegl, die in Acryl, Tusche, Graphit, Kreide sowie als Collagen und mit Textfragmenten entstehen. Bilder von Tieren, Menschen, aber auch von Landschaften und Bergen (z.B. auch die Hohe Munde und der Tschirgant) sind bei der Ausstellung zu sehen. Mehr Informationen über die Ausstellung und alle geplanten Ver-

anstaltungen findet man unter www.foeger.at/kunst.

1 Ein Hase wurde zu einem spontanen Hochzeitsgeschenk für Martina und Andreas Wimmer, Künstlerin Helene Fiegl (r.) und Kozeta Krulis (l.) gratulierten zur Eheschließung **2** Launige Eröffnungsreden gab es von Martin Krulis (r.) und Hausherrn Hannes Haffner (l.) **3** Stefan und Birgit Ribis (Hall) in Kunstbetrachtung versunken **4** Ebenfalls in kunstsinnigen Gesprächen vereint: V.l. Bernhard Fischer, Karl Kaufmann, Veronika Schartner und Maximilian Maurer **5** Aus Hall angereist: Nikoleva Mair (l.) und Nertila Bodgoriza **6** Wolfgang Berger (Ehemann der Künstlerin, Absam) und Wolfgang Strauss (Mieming) ließen sich das Event ebenso nicht entgehen wie **7** Klara Fiegl (Schwester der Künstlerin aus Silz), Karolina Berger (aus Karrösten) und Annemarie Strauss (eine weitere Schwester aus Mieming)



LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

Die große Würstlparade



Meisterhafte Würzung und handwerkliches Können garantieren für den unverwechselbaren Geschmack unserer Würste.

Bei uns besitzt jede Wurst ihren typischen Geschmack!
Testen Sie selbst!

- | | | |
|----------------|-----------------|-----------------------------|
| - St. Johanner | - Knacker | - Bernerwürstln handgedreht |
| - Debreziner | - Mundewurzen | - Braunschweiger |
| - Käsekrainer | - Hirschwürstln | |
| - Frankfurter | - Burenwurst | |

Jetzt gibts wieder unsere beliebten Blut- und Leberwürste!




zu den
FAHRZEUGEN



30 JAHRE

AUTOZENTRUM WEST

Tirols Premium **JUNGWAGENPARTNER**

Qualität und Kundenservice
Das Autozentrum West steht für ausgezeichnete Leistungen und besten Service. Das Gütesiegel Meisterbetrieb bestätigt die hohe Qualität des Unternehmens seit vielen Jahren.

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

Aus der Zeit gefallen... und »wiederbelebt«

Ein Kaffeehaus in Telfs wurde als stylische Fotolocation gewählt



Im ehemaligen Café Kathrin wurden die Speisen ins Szene gesetzt: V.l. Bananensplit mit Schirmchen, Erdäpfelgulasch und Toast Hawaii mit Kirsche

Ein in Telfs im Dornröschenschlaf schlummerndes Café wurde kürzlich mit Blitzlicht »wiedererweckt« und als Fotostudio für ein Kochbuch-Projekt genutzt.

Doch beginnen wir von vorne: In den 80er Jahren wurde in der Lumma von Helene und Helmut Fartek ein Kaffeehaus in einem Zubau errichtet, das die Familie betreiben wollte. Mit neuen familiären Herausforderungen – ihr 4. Sohn kam schwer beeinträchtigt zur Welt – wurde das Café aber verpachtet und war als »Café Kathrin« von 1987 bis 1990 Treffpunkt für viele Einheimische – darunter auch Telfer Originale wie der Schildermaler Herbert Prast oder Prof. Heinrich

Tilly, der in der Nachbarschaft wohnte. Auch die Telfer Bergwacht oder das Alpentrio Tirol waren immer wieder zu Gast im Lokal mit 24 Sitzplätzen, 8 Barplätzen und 24 Terrassenplätzen. Nachdem der Pachtvertrag aber nicht verlängert wurde, versank das Café in den – bereits genannten – Dornröschenschlaf. »Ich habe von diesem »verwunschenen Ort« von der Tochter der Familie erfahren und konnte es nicht fassen, dass alles wirklich original und unverfälscht so erhalten ist, wie man eben ein Kaffeehaus aus unserer Kindheit und Jugend kennt«, schmunzelt die Fotografin Belinda Wolf aus Mieming. »Da ich mit meiner Schwippschwägerin Sonja und meinem Patenkind Na-

dine kürzlich ein Kochbuch-Projekt gestartet habe, haben wir uns für ein Spezialkapitel »80er Jahre Küche« entschieden und mit dem Café damit die perfekte Fotolocation gefunden.« Auf den Bildern finden sich daher auch stilschlecht die Etagern von damals oder das elektrische Mulinex-Brotmesser (siehe Foto o. M.). Entstanden ist die Idee für das Kochbuch, weil die Fotografin Belinda sich in »Food-Shoo-

ting« üben wollte. Da Sonja und ihre Tochter Nadine leidenschaftlich kochen, wurde ein Sommerfest mit dazupassenden Speisen inszeniert und fotografiert. Dann wurde beschlossen: »Da machen wir was draus! Verschiedene Feste im Jahreskreis sind also unser Hauptthema, gerade haben wir Halloween »erledigt« und bereiten uns jetzt für das Advent- und Weihnachts-Kochen bzw. -Shooting vor.«



WEIHNACHTS-FEIERN
IM GREENVIEH

Informationen über freie Termine & Anfragen
events@schwarz.at
www.greenvieh.at



Die drei Wolf-Damen Sonja, Belinda und Nadine (v.l.) arbeiten mit Leidenschaft an ihrem Kochbuch »Wolfs Küche«, das 2026 erscheinen soll



Trendig und BARRIEREFREI

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720

www.installationen-mair.com

inntalcenter vorplatz – neue rahmenbedingungen für telfer begegnungszone



Es ist vollbracht – die Großbaustelle im Zentrum von Telfs ist Geschichte und der neue nördliche Vorplatz wurde bei herrlichem Herbstwetter seiner Bestimmung als »Treffpunkt für alle« übergeben.

Die Marktgemeinde hat in den letzten Monaten den Bereich von der Obermarktstraße bis zum Einkaufszentrum neu gestaltet. Der Inntalcenter-Vorplatz wurde von den IC-Betreibern in die bestehende Begegnungszone baulich integriert und bietet nun mehr Raum für Begegnung und Aufenthalt und stärkt so die Verbindung von Obermarkt und Ortszentrum. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein, ein neuer Spielplatz mit Rutsche lockt die Kleinen an, es gibt neue Stellplätze für die Taxis und eine neue überdachte und barrierefrei zugängliche Bushaltestelle. Auch gastronomisch gibt es Neuigkeiten: Das Lokal »Plaza« hat direkt am Platz eröffnet. Im kommenden Jahr wird außerdem eine Gelateria folgen, Kostproben der eiskühlten Köstlichkeiten



gab es schon jetzt bei der Eröffnungsfeier des neuen Vorplatzes. Ein weiterer »Nachbar« des Inntalcenters, das in Bau befindliche Primärversorgungszentrum in der Weißenbachgasse, soll ebenfalls bald für Bewegung und Frequenz im Ortszentrum sorgen. Die Eröffnung wurde mit einem bunten Familienprogramm gefeiert, Life Radio sendete direkt aus Telfs und man konnte sich an kulinarischen Kostproben von den Betrieben im Inntalcenter laben. Die Marktgemeinde investierte rund 750.000 Euro in die bauliche Erweiterung der Begegnungszone.



200.000 Euro davon stammen als Bedarfszuweisung vom Land Tirol. Das Inntalcenter selbst investierte etwa 1,2 Millionen Euro in die Neugestaltung des Vorplatzes. **1** Das rote Band wurde gemeinsam durchgeschnitten von: V.l. Viktoria Vivan (Vivan Eismanufaktur aus Oetz), Vize-Bgm. Johannes Augustin, Klaus Waldhart, IC-Manager Alfred Unterwurzacher, Stefan Föger, Bgm. Christian Härting, GV Alexander Schatz und Christoph Waldhart **2** Die IC-Eigentümerfamilien stellten zur Feier des Tages ihre soziale Gesinnung unter Beweis und überreichten Bgm. Christian



Härting für die Hilfsorganisation »Telfer helfen Telfern« eine Spende von 1.500 Euro – v.l. IC-Manager Alfred Unterwurzacher, Christoph und Klaus Waldhart, Bgm. Härting und Traudi Haffner **3** Zeigten sich stolz auf das ansehnliche Umbau-Ergebnis: Dieter Glantschnig (Projektleitung) und Architekt Andreas Floßmann (beide Architektur Wasle und Strele ZT GmbH) **4** Vor dem Durchschneiden wird von Stefan Föger und Bgm. Christian Härting die Schere überprüft **5** Christian Santer (Veranstaltungszentren der Marktgemeinde Telfs) durfte im Anschluss daran hinterherräumen...

„Weil ich nicht aufhören kann zu schreiben...“

Mötzzer Autorin veröffentlicht mit »Löwin des Windes« ihr 4. Buch

Isabel Kapeller aus Mötz packt gerne mit sprachlicher Leichtigkeit schwierige Themen an – so auch in ihrem neuen Buch, das Phobien und ihre lähmenden Auswirkungen auf das alltägliche Leben behandelt.

Der Roman »Löwin des Windes« beginnt daher auch mit einer »Inhaltswarnung«. „Ja, ich habe diese Triggerwarnung eingefügt, um auf sensible Themen wie seelische Traumata, Angstzustände, selbstverletzendes Verhalten und emotionale Belastungen aufmerksam zu machen,“ erklärt Isabel Kapeller und will damit ein respektvolles und unterstützendes Leseerlebnis schaffen. Der Roman entstand in den letzten eineinhalb Jahren, in denen Isabel Kapeller nach beruflichen und privaten Lebensveränderungen sich wieder in der Welt der Worte verlieren konnte. „Das ist ein Ort, an dem meine Gedanken, meine Fantasie und meine Emotionen eingefangen und fest-

gehalten werden können“, meint Isabel und bezeichnet das Schreiben an sich als Ventil. „In meinem Kopf ist so viel los, da reicht das normale Leben nicht aus, um das alles loszuwerden! Also setze ich mich an den Laptop, während andere vielleicht in solchen Situationen auf einen Berg laufen oder singen“, schmunzelt Isabel. Nach dem Erstlingsroman »Dünnes Glas« (2019) veröffentlichte sie mit »Mein Blau« und »Traumwächterin« zwei Bände mit Kurzgeschichten und schreibt immer wieder Gedichte, bis nun die »Löwin des Windes« Gestalt annahm. „Die Geschichte von Stella habe ich schon lange im Kopf und bei einem Urlaub auf Elba wusste ich, genau hier wird sie spielen. Die Insel ist so leise, vielseitig und wunderschön und meine Protagonistin ist im Jänner dort, also fernab von allen Touristenströmen.“ Isabel Kapeller macht sich in ihrem Urlaub Notizen und Skizzen, redet



Foto: Offer

Weil Isabel Kapeller die Dinge gern beim Namen nennt, hat auch ihr Haus einen Namen: Passenderweise zu ihrer wortreichen Leidenschaft – »la poésie«

**FINANZ WARNT:
GEFÄLSCHTE MAILS, SMS
UND ANRUF E IM UMLAUF.**

Betrüger:innen geben sich zunehmend als Mitarbeiter:innen des Finanzamts aus – per E-Mail, SMS oder sogar telefonisch. Mit täuschend echten Nachrichten fordern sie dazu auf, vermeintliche Steuerschulden zu begleichen oder persönliche Daten preiszugeben. Oft wirken Absender, Sprache und Logos authentisch – und genau das macht die Masche so gefährlich. Das Finanzministerium betont: Offizielle Stellen fordern **niemals** per Mail oder Telefon zu Überweisungen oder Dateneingaben auf.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info

mit Inselbewohnern und formt daraus ihre Handlungsstränge. „Stella kommt aus Österreich, von Bad Aussee, auf die Insel, weil sie ihren Vater sucht, den sie nie kennengelernt hat. Ihre Mutter starb bei der Geburt und ihre Großmutter verschwieg ihr seine Existenz. Sie wächst als Kind angstgeplagt auf, entwickelt Phobien und durchlebt Panikattacken und hat zudem das Gefühl der Unvollkommenheit, die man spürt, wenn man seine Eltern nicht kennt. Stella hat Angst vor tiefem Wasser und vor Wind, vor Bakterien und meidet ihr Spiegelbild. Während einer Panikattacke begegnet sie am Strand von Elba „Lu“ – einem Mann, der an seinen Schuldgefühlen zu zerbrechen droht. Zwei geschundene Seelen, die sich langsam aneinander herantasten, inmitten von Salzwasser, Schweigen

und Schmerz. Es ist ein Entwicklungsroman über die Suche nach Identität, die Kraft der Vergebung und das Wagnis, sich den eigenen Ängsten zu stellen und auch eine große Liebesgeschichte“, führt Isabel Kapeller aus. Mit Yoga bewältigt Stella im Buch immer wieder ihre Angstzustände – detailliert beschrieben von Isabel, die selbst ausgebildete Yoga-Lehrerin ist. Der Roman »Löwin des Windes« von Isabel Kapeller ist im Selfpublishing Verlag BoD erschienen und online bzw. in den Tyrolia-Filialen in Imst, Telfs und Innsbruck oder in der Wagnerschen Buchhandlung erhältlich. „Sehr gerne präsentiere ich meine Bücher auch bei Lesungen, denn sie verbreiten den Zauber der Worte und feiern die Kraft der Literatur. Geplant ist, aus »Löwin des Windes« im März in der (bis dahin) neuen Bücherei in Mötz zu lesen.“ Weitere Infos: www.isabel-kapeller.at



TIWAG TUT WAS.



Wir machen den **günstigsten**
Strompreis Österreichs.*

9,8ct

*Preisvergleich des netto Arbeitspreises
der österreichischen Landesenergieversorger.
Quelle: Tarifikalkulator E-Control und Websites
der EVU, Stand 01.11.2025

Details unter www.tiwag.at/tutwas

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....► www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM

FENSTER • TÜREN • WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING • T 05266 88564

zp-system.at

TIROLREALSTATE.COM

IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF

Klaus Venier
Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder
M. k.venier@tirolrealstate.com | T. +43 664 1635187

**TIROL
REAL
ESTATE**
OBERLAND

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

ZOLLER PRANTL SYSTEM

QUALITÄT UND
WEITBLICK

Foto: Dominik Rossner

- FENSTER
- TÜREN
- WINTERGÄRTEN
- SONNENSCHUTZ
- RENOVIERUNG

CANAL&CO
alles für den bau

Tschidererweg 2 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57269
Bahnweg 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275

mail: office@canal.co.at
fb: CanalBauwaren | web: canal.co.at
shop: portal.canal.co.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

AUTOHAUS
RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ

RENAULT Dacia MAZDA SERVICE

Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauter.info

BODENLEGER
Oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

risa lagerbox

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at



Besuchen Sie uns in unserem
200 m² großen Schauraum.



Kalkofenstrasse 20
A-6425 Haiming
T +43 (0) 5266 88564
www.zp-system.at

Holz Häuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH + FACH

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLLING/TIROL
TEL. +43 05262 61133
FAX DW 40
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

AUTOHAUS MANFRED
neurauter
MARKENVIELFALT IN TELFS

VW Audi SEAT SKODA CUPRA MINI Volkswagen Das WeltAuto.

FLIESENPROFI TIROL

BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH

Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322
office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!

0676/68 77 973
b.technik@me.com

BRADLWARTER
ELEKTROTECHNIK

www.elektrotechnik-bradlwarter.at





Schon für die Weihnachtsfeier reserviert?

Jetzt reservieren!



Dirschenbach 10 | 6170 Zirl | Tel. 0660 7961360 | kontakt@café-baerig.at

wenn die oldies die wg rocken...



Ob sich Jung und Alt verstehen, wenn sie übereinander wohnen? Bei der Premiere von »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs im Kranewitter Stadl konnte man jedenfalls herzlich lachen bei der mühsamen Annäherung der Generationen.

Während die Jungen nämlich vorwiegend das Studium und die Karriere im Fokus haben, wollen die »Oldies« nur ihre coole Studentenzeit von früher aufleben lassen. Bis 22. November kann man sich noch in die WGs »einmieten« (Termine siehe Terminkalender).

1 Am Ende wird bei einer gemeinsamen Party das Tanzbein geschwungen... 2 Das »Empfangskomitee« der Volksbühne Gertraud, Norma und Monika (v.l.) mit Johannes Spiess (Kulturausschuss) 3 Barteam: v.l. Hanspeter, Christine, Karin, Lina und Rudi. Amüsierten sich bestens: 4 Katharina und Vize-Bgm. Johannes Augustin mit Stefan Stillebacher (r.) 5 Lia Soraperra, Florian und Larissa Pöschl (v.l.) 6 Regisseur Josef Holzknecht mit Frau Alexandra und Tochter Luna 7 Ehrenobmann Werner und Margret Kugler 8 Ingrid und Oswald Trentinaglia



Fotos: Offer

Ob Familienessen oder Firmenfeier

bei uns wirts festlich für alle



JETZT RESERVIEREN

 Zimmer
 Restaurant
 Café/Bar
 Terrasse



Öffnungszeiten:

Täglich: 10:00 - 23:00 Uhr
 Warme Küche: 11:00 - 21:00 Uhr
 Pizza: 11:00 - 22:00 Uhr
 Lieferzeiten: 11:00 - 21:00 Uhr

Wir sind auch an Feiertagen für Sie da!
Montag ist Ruhetag!

Bestellhotline:  05264 40013

Obermieming 153 | 6414 Obermieming



Apotheken- Ratgeber

Gesund durch Herbst und Winter: Vitamin D im Fokus!

In den Herbstmonaten nimmt die Sonnenintensität ab. Das hat direkte Auswirkungen auf unseren Vitamin-D-Spiegel, denn der Körper kann bei geringer UVB-Strahlung nicht genug des wichtigen Prohormons bilden. Eine unkomplizierte Vitamin-D-Messung in der Apotheke vor Ort gibt binnen weniger Minuten Aufschluss über den persönlichen Vitamin-D-Status und Supplementierungsbedarf.

Vitamin D ist mehr als ein „Vitamin“: Es wirkt in unserem Körper wie ein Hormon und ist für einige elementare physiologische Prozesse unverzichtbar. Es hält den Kalzium- und Phosphathaushalt im Gleichgewicht und ist damit zentral für stabile Knochen und Zähne, eine funktionierende Muskulatur und die Nervenleitung. Liegt über einen längeren Zeitraum ein Mangel an Vitamin D vor, steigt das Risiko für Knochenerweichung (Osteomalazie) bei Erwachsenen bzw. Rachitis bei Kindern, außerdem für Muskelschwäche, Stürze und Knochenschmerzen.

Der Körper bildet Vitamin D in der Haut aus Vorstufen unter UVB-Licht. Daher rührt auch die umgangssprachliche Bezeichnung »Sonnenvitamin«. In Leber und Niere wird es dann in seine aktive Form umgewandelt. Ohne genügend UVB-Licht findet praktisch keine nennenswerte körpereigene Produktion statt. Über die normale Ernährung lässt sich Vitamin D nur in begrenztem Ausmaß aufnehmen, der Tagesbedarf kann auf diesem Weg nicht gedeckt werden.

Allgemein gefährdet von einem Vitamin-D-Mangel sind vor allem Menschen mit wenig Sonnenexposition (z.B. Büroarbeit, bedeckende Kleidung), ältere Personen, Menschen mit dunklerer Haut, Säuglinge, sowie Personen mit Leber-/Nierenerkrankungen oder Malabsorption. Hinzu kommt bei Österreich die geographische Lage: Von etwa Oktober bis März kann die Haut hierzulande aufgrund der geringen UVB-Strahlung kaum Vitamin D bilden, auch wenn man viel draußen ist.

Es empfiehlt sich darum, im Herbst den persönlichen Vitamin-D-Spiegel messen zu lassen. Das ist in vielen Apotheken kostengünstig und binnen weniger Minuten möglich. Ein Tropfen Kapillarblut aus der Fingerkuppe reicht als Probe für die Analyse aus.

Die anschließende Auswertung erfolgt vor Ort mit Hilfe eines modernen Point-of-Care-Gerätes. Durch das Testergebnis wird klar, ob eine Unterversorgung vorliegt und falls ja, wie groß diese ist. Dann kann man durch die gezielte Einnahme von Vitamin-D-Präparaten (z.B. Kapseln oder Tropfen) wirksam gegensteuern. Je nach Testergebnis geben die ApothekerInnen individuelle Empfehlungen zur Einnahme ab. Die Effekte einer bereits begonnenen Vitamin-D-Supplementierung können ebenfalls mit einer solchen Testung einfach bestimmt werden.

(Quelle: www.apothekerkammer.at)

ENGEL
APOTHEKE

Gesundheit.

Vertrauen.

Nähe.



Scan Me

JETZT NEU:

**Vitamin-D-Check in Ihrer
Engel Apotheke Telfs!**

Wir beraten Sie
gerne persönlich.

Bahnhofstraße 1 | 6410 Telfs
05262-62258
info@engelapotheken-telfs.com
www.engelapotheken-telfs.at

Mo – Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

hattinger frühgeschichte im fokus



V.l.: Der Hattinger Bürgermeister Dietmar Schöpf, der Sohn des Finders Bruno Sailer und Heimatforscher Markus Geyr

Eine Delegation aus Hatting mit Bgm. Dietmar Schöpf an der Spitze pilgerte kürzlich ins Sammlungs- und Forschungszentrum des Landesmuseums Ferdinandeum in Hall, um den schönsten und ältesten Fund aus der Frühgeschichte der Gemeinde in Augenschein zu nehmen. Dabei handelt es sich um ein etwa 3200 Jahre altes Schwert aus der Bronzezeit.

Entdeckt wurde das Prunkstück schon in den 1970er-Jahren von Bruno Sailer Vater, der es nahe dem Dorfbach beim Silo-Bau in etwa drei Metern Tiefe ausgegraben hat. Erst jetzt wurde der Heimatforscher Markus Geyr wieder auf das außergewöhnliche Objekt aus der Vorgeschichte seines Heimatortes aufmerksam und möchte es nun der breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Tatsächlich handelt es sich bei der Hattinger Bronzewaffe um ein ganz besonderes Fundstück. In seiner prächtigen Ausführung und mit seinen

Gravuren und Verzierungen war das Schwert zu seiner Zeit sicher ein wertvolles Prestigeobjekt. In Tirol gibt es nur ein weiteres Exemplar, das so vollständig und unbeschädigt erhalten ist. Laut Archäologe Wolfgang Sölder vom Landesmuseum kann man davon ausgehen, dass die prunkvolle Waffe von den „Ur-Hattingern“ als Opfergabe deponiert wurde. Es ist anzunehmen, dass es nicht allzu weit vom Fundort entfernt eine bronzezeitliche Siedlung und wohl auch einen Begräbnisplatz – ein Urnenfeld – gegeben haben wird. Das Hattinger Schwert, das sich im Besitz des Landesmuseums Ferdinandeum befindet, ist derzeit in der Schausammlung des Museums im Zeughaus in Innsbruck zu sehen und soll vielleicht auch in Hatting gezeigt werden. Wenn es nach Markus Geyr geht, soll es auch einen Platz in der Hattinger Sagensammlung finden, die er nächstes Jahr herausbringen möchte.

mit
**VERENA
& ELIAS**

**SOCIAL
RUN**
by Alpenresort Schwarz **OUTDOOR-RUN**

**11. NOVEMBER
16.00 Uhr**

- Länge: ca. 5 km
- gemütliche Pace
- ohne Anmeldung

**FINDET 2x IM MONAT STATT.
STARTE MIT UNS – EGAL AUF WELCHEM LEVEL!**
TAG & UHRZEIT WERDEN AUF SOCIAL MEDIA BEKANNTGEGEBEN

TREFFPUNKT IN MIEMING:
schwarz
rechts neben dem Hotellingang

GO ELECTRIC

Ford

MADE IN EUROPE



FORD PUMA GEN-E®

Jetzt ab € 24.990,-¹ oder
€ 179,- mtl. bei Leasing¹



FORD CAPRI®

Jetzt ab € 29.990,-¹ oder
€ 209,- mtl. bei Leasing¹



FORD EXPLORER®

Jetzt ab € 27.690,-¹ oder
€ 179,- mtl. bei Leasing¹

JETZT PROBEFAHRT BUCHEN!



Jetzt Probe-
fahrt buchen!

Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,1 – 14,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 347 – 376 km* (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,5 – 17,6 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 352 – 602 km* (Prüfverfahren: WLTP) | Ford Capri: Stromverbrauch: 13,8 – 16,7 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 370 – 627 km* (Prüfverfahren: WLTP)

Autopark

INNSBRUCK | Tel. 0 512 - 3336-0

VOMP | Tel. 0 52 42 - 642 00-0

WÖRGL | Tel. 0 53 32 - 737 11-0

KIRCHDORF | Tel. 0 53 52 - 645 50

TELF-S-PFAFFENHOFEN | Tel. 0 52 62 - 654 00

WWW.AUTOPARK.AT

Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma Gen-E 5-Türer Elektromotor 124 kW (168PS) 1-Gang-Automatikgetriebe FWD/ Explorer Style SUV Elektromotor mit Standard Range – 52 kWh – RWD 1-Gang-Automatikgetriebe Heckantrieb/ Capri Style CUV Elektromotor mit Standard Range – 52 kWh – RWD 1-Gang-Automatikgetriebe: Aktionspreis € 24.990,-/€ 27.690,-/€ 29.990,-; Anzahlung € 7.497,-/€ 8.307,-/€ 8.997,-; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 12.150,12/€ 14.403,09/€ 14.893,86; monatliche Rate € 179,-/€ 179,-/€ 209,-; Sollzinssatz 5,49 %; Effektivzinssatz 5,95%/5,92%/5,94%; gesetz. Vertragsgebühr € 160,89/€ 168,99/€ 190,29; zu zahlender Gesamtbetrag € 28.400,01/€ 31.571,08/€ 34.113,15; Gesamtkosten € 3.410,01/€ 3.881,08/€ 4.123,15. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

top geschult beim roten kreuz

Foto: Rotes Kreuz



Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse wurden gerade beim Roten Kreuz Telfs gefeiert:

- Notfallkompetenz »Arzneimittelehre«: Ehrenamtliche Notfallsanitäterin **Tina Markt** (Foto 1 mit Bezirksausbildungsreferent-Stv. Rainer Lindner)
- Lenker im qualifizierten Krankentransport: Ehrenamtlicher Kollege **Christoph Gsellmann** (2)
- Notfallsanitäterprüfung: ehrenamtlicher Kollege **Christian Kesselring** (3)
- Notfallsanitäter: hauptamtliche Kollegen **Pascal Schluifer** und **Max Ganeider** (4).

„Wir wünschen den KollegInnen alles Gute



bei der Anwendung der zusätzlichen Kompetenzen, allzeit gute und sichere Fahrt und viel Erfolg für weitere Ausbildungsschritte!“ gratuliert GF Daniel Struggl.

»grünes hotel 2026« steht in obsteig

Foto: Bio Wellness Hotel Holzleiten



Im feierlichen Rahmen des Wiener Palais Coburg wurden Anfang Oktober die Preisträger des Gault&Millau-Hotelguide 2026 ausgezeichnet. Als „Grünes Hotel 2026“ wurde das Bio Hotel Holzleiten ausgezeichnet. In der Begründung heißt es: „Das Bio Hotel Holzleiten bietet eine einzigartige Kombination aus Nachhaltigkeit, Komfort und Naturerlebnis. Umgeben von der majestätischen Kulisse der Mieminger Gebirgskette, vereint das Haus

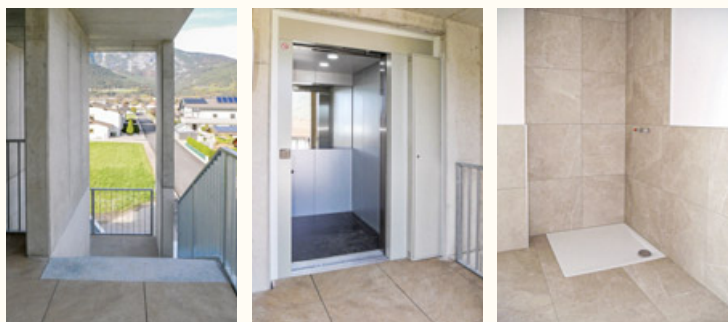
moderne Ökophilosophie mit traditionellem, alpenländischem Charme.“ **Simon Wilhelm** (am Foto oben 2.v.l. mit **Karl (I.) und Martina (r.) Hohenlohe**), der Chef des Hauses in zweiter Generation, hat vor Jahren als junger Hotelier mit dem Biohotel ein mutiges Zeichen gesetzt. Vom ökologischen Baustoff über die regionalen und saisonalen Lebensmittel im Restaurant wird auf Nachhaltigkeit größtmöglicher Wert gelegt.



Exklusive Kleinwo

Im Süd-Westen von Oberhofen wurde seit Baubeginn im August 2024 in zentraler Lage eine exklusive Kleinwohnanlage mit großen Terrassen- und Balkonflächen errichtet, die nun Anfang November 2025 den neuen BesitzerInnen und BewohnerInnen übergeben wurde.

Alle sechs Wohnungen (4-Zimmer-Wohnungen mit je ca. 80 m²) im dreigeschossigen Baukörper präsentieren sich durch die Ost-West-Ausrichtung und die großen Fensterflächen hell, freundlich und mit großer Wohnqualität. Jede Wohnung verfügt zudem über einen



Die zwei oberen Etagen sind über ein überdachtes Stiegenhaus oder über einen Personenaufzug erreichbar. In den in Naturtönen gefliesten Bädern finden die finalen Arbeiten statt (o.)

abc fliesen
öfen
parkett

6460 Imst | Industriezone 31 | T 05412-62150
office@abc-fliesen-imst.at | www.abc-fliesen-imst.at

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!



MECO
WÄRMEPUMPEN



Kleinwohnanlage in Oberhofen übergeben

überdachten Abstellplatz für mehrspurige KFZ – insgesamt stehen für die gesamte Kleinwohnanlage neun Abstellplätze im überdachten Carport zur Verfügung – und jeweils ein großzügiges Kellerabteil, das vom Stellplatz aus barrierefrei begehbar ist. Die oberen Etagen können fußläufig über eine außenliegende überdachte Stiege oder mit einem Personenaufzug erreicht werden. Pro Stockwerk ist eine Aus- und Zustiegstelle vorhanden, der Aufzug ist für mindestens vier Personen zugelassen und mittels Rollstuhl bzw. Kinderwagen benützbar (barrierefrei).

Die Außenwände wurden in Stahlbeton bzw. Mauerwerk nach statischen Erfordernissen ausgeführt und außenseitig mit einem Wärmedämmverbundsystem (Vollwärmeschutz, Dämmstärke lt. Anforderun-

gen des Energieausweises) versehen. Zwischen den Wohnungen wurden aus Lärmschutzgründen Wände mit doppelseitiger Trockenbauvorsatzschale errichtet.

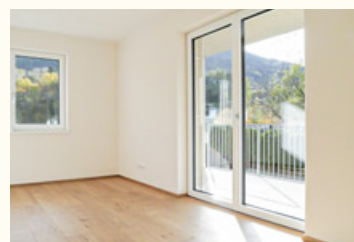
Die Wohneinheiten werden umwelt- und energieschonend über eine Grundwasser-Wärmepumpe beheizt und gekühlt. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt ebenfalls möglichst energieeffizient zentral im Technikraum mittels Wärmepumpentechnik.

„Die Kleinwohnanlage punktet zudem mit einem ansprechenden Design in Kombination mit hoher Funktionalität und Qualität“, ergänzt Werner Peer, Geschäftsführer der åellas immo gmbh, die als Bauträger für das Projekt verantwortlich zeichnet. „Besonders möchte ich

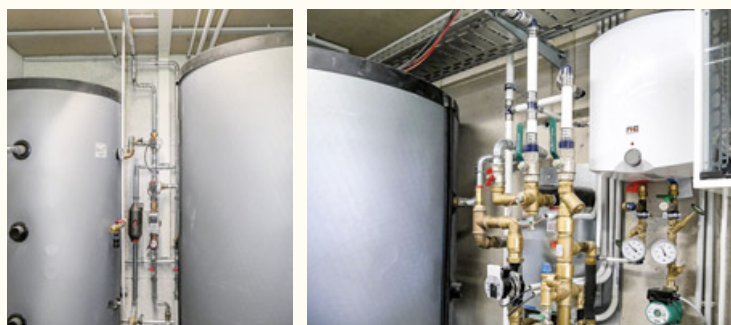
auf die hochwertige Ausstattung hinweisen, etwa auf die Ziegelbauweise oder die Grundwasserwärmepumpe, die eine sehr klimaschonende Heiz- und Kühlmöglichkeit über die Fußbodenflächen garantiert. Die Raumhöhe mit 2,60 m statt 2,50 m sorgt zudem für luftige Großzügigkeit, auch die großen Fensterflächen und die Terrassen bringen Wohnqualität und modernen Wohnkomfort.“ Auf den Balkonen, Terrassen und Gartenanteilen kann man das Wohnen zusätzlich ins Freie erweitern und den Blick auf die umliegenden Berge (v.a. die Hohe Munde im Norden) genießen.

Noch zu haben:

Eine 4-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss mit großer Terrasse in West-Nord-Ausrichtung kann noch vergeben werden. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme per E-Mail an GF Werner Peer: w.peer@gmx.at



Fotos: Offer




EGGER GMBH
 HEIZUNG - SANITÄR - INSTALLATIONEN - SERVICE
 ☎ 0699/10426297 ✉ office@egger-heizung.at • Mitterweg 30 • A-6421 Rietz


Glatzbau
 Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
 • Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz
Glatzbau - Glatz Daniel
 Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
 Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

åellas immo gmbh

 Werner Peer
 GESCHÄFTSFÜHRER

 6423 Mötz | Flößerweg 13a
w.peer@gmx.at



 Foto: Dominik Rossner
 ■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGÄRTEN
 ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG
 Haiming • T +43 (0) 5266 88564 zp-system.at

Man bittet zum Tanz...

Am 7. November öffnet sich im Sportzentrum um 20 Uhr der Vorhang zur ersten Premiere des Theater Telfs: Theatergründerin und Regisseurin Madeleine Weiler bringt »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain auf die Bühne. Martin Flür und Kathrin Obermoser spielen in diesem berührenden und witzigen Zwei-Personen-Stück über Autismus ein ungleiches Paar – Senga ist Tänzerin, die ihrem

Nachbarn Ever das Tanzen beibringen soll. Bis Ende November wird gespielt (Termine siehe Terminkalender), jeweils zwei Stunden vorher ist auch die »Ausstellung im Dunkeln« von Ewald Hinteregger zu sehen, der das Bühnenbild und weitere Bilder gestaltet hat. *Am Foto u.l.: Die Schauspieler Martin Flür und Kathrin Obermoser, Regisseurin Madeleine Weiler und Daniel Weiler-Fasser (Technik/Grafik).*



Foto: Offer

Vinzenz Gemeinschaft Inzing: Neues Auto im Einsatz

Anlass zum Feiern hatte die Vinzenz Gemeinschaft St. Peter Inzing unter Obfrau Christine Schatz am 19. Oktober 2025: An diesem Sonntag wurde das neue Fahrzeug für Essen auf Rädern und für die Auslieferung von Pflegebetten gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Nach der Messe in der Pfarrkirche Inzing fanden sich die Mitglieder der Vinzenz Gemeinschaft und der Pfarrgemeinde zu einer kleinen Feier zusammen. Die Fahrzeugsegnung, die Vikar Daniel Ouattara mit Pfarrkuratorin Christine Neuner vornahm, war der Höhepunkt des Autokaufs, der sich über die letzten Monate hingezogen hatte.

Obfrau Christine Schatz berichtet: „Die Vinzenz Gemeinschaft in Inzing verfügte über zwei Autos, eines für Essen auf Rädern und einen sogenannten Bettenbus, mit dem zwei sehr verlässliche Mitglieder der Vinzenz Gemeinschaft Pflegebetten und andere Pflegebehelfe in unserem Seelsorgeraum (dazu gehören Inzing, Hatting und Polling) zustellen und auch wieder abholen.

Leider waren im Sommer 2025 beide Autos so reparaturbedürftig, dass es sinnvoller war, ein neues Auto zu kaufen. So wurde der Kauf eines Elektroautos mit Zusatzausstattung ins Auge gefasst, welches in Zukunft beide Funktionen übernehmen sollte.“ Anfang September war es dann soweit: das Auto konnte gekauft werden und am 13. September, wurden die ersten „Essen auf Rädern“ mit dem neuen Auto zugestellt.

Die Vinzenz Gemeinschaft St. Peter Inzing gibt es seit November 1983. Seit damals unterstützt der Verein mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern die bedürftigen Familien und Kranken mit der Vermietung von Pflegebehelfen und Versorgung mit warmen Essen, woraus sich später die Aktion „Essen auf Rädern“ entwickelte. Heute sorgt die VG zuverlässig dafür, dass ca. 11.000 Essen jährlich in Inzing, Hatting und Polling zugestellt werden. Die Menüs werden in der Küche des Vivavinz Altenwohnheims in Inzing zubereitet und dort von den freiwilligen Fahrern abgeholt und an die Haustür geliefert.



Foto: Angela Pagger

Segnung des Autos vor der Pfarrkirche Inzing

Die Vinzenz Gemeinschaft bedankt sich herzlich bei ihren Sponsoren:

- Gemeinde Inzing
- Dummer Zerspanungs GmbH
- Freudenthaler GmbH & Co KG
- Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen
- Wirtschaftstreuhänder Gruber Steuerberatung GmbH
- Malerei Mayer
- Hollu Systemhygiene GmbH
- Tischlerei Greil KG
- Christophorus Apotheke
- Tischlerei Kirchmair GmbH
- Hartwig Oberforcher (Fa. Werbetechnik Oberforcher)
- Markus Rathgeb (Fa. R2 Werbetechnik)
- Menü Mobil GmbH

Lovely moments for you ...

NAGELDESIGN BY
 Nicole +43 677 63454217
 Sara +43 677 63454271
 Gewerbepark 13 • A-6405 Pfaffenhofen
 @ lovelynails_bydreamteam

Maßgefertigte Handwerks-Tradition mit Präzision

Seit April 2024 gibt Emanuel Strasser aus Stams in seiner eigenen Tischlerei »Träumen, die aus Bäumen wachsen« eine Form und legt dabei besonderen Wert auf Qualität, Funktionalität und ästhetisches Design. „Jedes Projekt wird mit Sorgfalt geplant und exakt aus besten Materialien, vorwiegend von regionalen Betrieben bzw. Händlern, umgesetzt, damit Ihr Zuhause oder Unternehmen eine unverwechselbare und langlebige Note erhält“, erklärt der 35-jährige Tischler, der gemeinsam mit seinen zwei ehemaligen Arbeitskollegen Lukas Gastl und Dario Habel den »Hobel ansetzt«. „Seit fast 20 Jahren bin ich begeisterter Tischler und bin seit 2024 nach

der Unternehmerprüfung und der Prüfung zum Lehrlingsausbilder selbständig. Auch meine zwei Kollegen haben ihr eigenes Unternehmen, bei größeren Projekten kann man sich aber gegenseitig unterstützen und so beste Ergebnisse für die KundInnen garantieren.“ In allen unternehmerischen Fragen wird Emanuel Strasser dabei von der Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH Bangratz & Hagele bestens unterstützt.

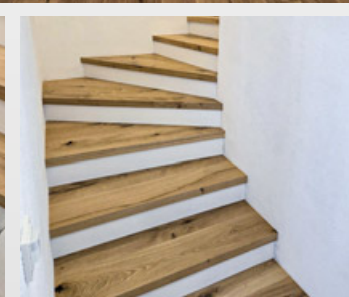
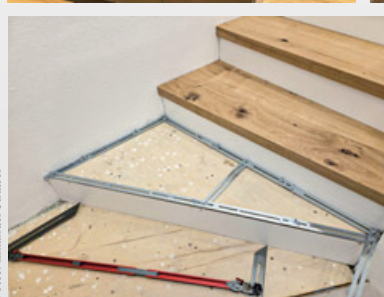
Persönliche Beratung und präzise Ausführung stehen bei Emanuel Strasser bei seinem Handwerk ganz oben auf der Liste:

- Maßgefertigte Möbel
- Küchen
- Wohnzimmer

- Schlafzimmer
- Badezimmer
- Garderoben
- Einbau von Innentüren
- Treppen und Stiegenbau

In Zusammenarbeit mit dem Küchenstudio Isabella Walch hat sich Emanuel Strasser auf die passgenaue **Montage von Küchen** spezialisiert und auch bei **Treppen- und Stiegenbau** setzt er sein langjähriges Fachwissen gezielt ein: „Offene Treppen und Stiegen sind nicht nur Verbindungen zwischen Etagen, sondern können auch das Ambiente und den Charakter eines Raumes prägen. Massive Holztreppen verleihen ein warmes, natürliches Ambiente. Die Kombination verschiedener Materialien schafft einzigartige Designs und setzt Akzente, die Ihren Raum mit Treppen oder Stiegen von modern-minimalistisch oder klassisch-elegant bis zu rustikal-gemütlich in ein echtes Highlight verwandeln.“ Dabei legt Emanuel Strasser besonderes Augenmerk darauf, dass sich die Stiegegestaltung harmonisch und ohne Barriere in den anschließenden Bodenbelag zum Wohnraum oder Vorraum einfügt. „Ich freue mich auf ein persönliches Beratungsgespräch!“

Infos: <https://es-tischler.at>



Fotos: Emanuel Strasser

BANGRATZ & HAGELE
Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Lieberstraße 3/III · A-6020 Innsbruck
T +43 (0) 512 / 59 55 50 · F +43 (0) 512 / 58 99 74
kanzlei@bangratz-hagele.at · www.bangratz-hagele.at



A-6403 Flauring | Gewerbezone 7b
info@inntaler-holzfachmarkt.at
www.inntaler-holzfachmarkt.at
+43 (0) 5262 93080

Unsere Öffnungszeiten:
MO - DO: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 17.00
FR: 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00



AUTOHAUS
RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ



Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauter.info

Kursangebot VHS TELFS

November 2025: Do 6.11. • Müde, aber wach? Warum der Kopf nicht schläft, wenn der Körper es braucht Fr 7.11. • Spinnen – ein altes Handwerk neu entdecken • Portraitzeichnen – Ein Gesicht sagt mehr als tausend Worte • Discofox Fortgeschrittene Fr 14.11. • Kryptowährungen verstehen und handeln Sa 15.11. • Malen nach Bob Ross® – Mountain Retreat: Berg mit Wasserfall und Hütte • Brotbacken vom Laien für LaiInnen, reine Sauerteigbrote kein Germ • Cajon, das Schlagzeug in der Kiste - Schnupperkurs Mo 17.11. • Singkreis »Weihnachtslieder« mit Patricia del Mar Fr 21.11. • Seifensieden - ein altes Handwerk neu entdeckt • Sprossen & Keimlinge - Vitalität für deine Küche Di 25.11. • Fermentieren 2.0: Brotaufstriche, Gemüsefingerfood und Getränke Mi 26.11. • Thaiändische Küche Sa 29.11. • Geschenke - Workshop - nachhaltig & mit Liebe selbst gemacht • Kekse backen - Weihnachtsbäckerei

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

6 november do

TELS: 14-17 Uhr, Noafhaus: Ausstellung #Obacht! von Constance Egger-Klee, Dauer bis 15. November, geöffnet jeweils Do 14-17 Uhr, Fr 17-20 Uhr und Sa 9-12 Uhr.

TELS: 14.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag »Die Sprache

der Babies«, Anmeldung unter der E-Mail: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 24 26 059.

FLAURLING: 18.30 Uhr, Volksschule: Vernissage zur Ausstellung von Helga Kaneider zugunsten der Ländkapelle.

INZING: 18 Uhr, 10er Saal: »Kleiner Garten, große Möglichkeiten!«, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein Inzing.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Kabarett »Hörensagen« mit Flo und Wisch, Karten: kultur@mieming.at, Tel. 05264 5217-21, Vorverkaufsstellen: Gemeinde Mieming, TVB-Mieming.

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Spielebegeisterte.

7 november fr

TELS: 15 Uhr, Noafsaal: Kinderworkshop im Rahmen der Ausstellung #Obacht! von Constance Egger-Klee »Teppichknüpfen ab 7 Jahren«, Anmeldung erforderlich. 18 Uhr, Gespräch mit der Künstlerin, die Ausstellung selbst dauert bis 15. November.

TELS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim (auch am 14., 21. und 28. November 2025).

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs, Kartenreservierung Tel. 0677 62934271.

TELS: 20 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: Premiere »Die

Tanzstunde« von Mark St. Germain, Infos und Anfragen: info@theater-telfs.at.

FLAURLING: 18 Uhr: Sportschießen der ES und Schützen.

HATTING: 19 Uhr, Schützenheim: »Komm in's Schützenheim!« (an jedem 1. Fr im Monat).

INZING: 14.30-18 Uhr, Kohlstatt 1 neben dem Milchautomaten: Krapfenstand von Martina und Leni.

PFAFFENHOFEN: 19 Uhr, Saal Theresia (SoGeZ): Buchpräsentation »Pfaffenhofen im 20. Jahrhundert«, veranstaltet von der Ortschronik Pfaffenhofen.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere »Im Kloster ist der Teufel los« des Theatervereins Polling, Kartenverkauf online auf www.theater.polling.at.

RIETZ: 16-21 Uhr, Widum Pfarre Rietz: Ehevorbereitungssminar.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Stamser Orgelherbst (5) – »Musica mystica«, Chor & Orgel bei Kerzenschein, freiw. Spenden.

8 november sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Auffrischkurs (8h), Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6h) und Erste-Hilfe Grundkurs – Online (8h) und Praxis (8h).

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen«.

HATTING: 14-17 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen, auch die Bücherei hat zu dieser Zeit geöffnet.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Jubiläumsabend »75 Jahre Musikbezirk Telfs«.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe.

INZING: 9-14 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. Gesundheitstag der Gemeinde Inzing.

INZING: 20 Uhr, Café Wintergarten: Karaoke, veranstaltet von der Chorgemeinschaft Inigazingo.

OBERHOFEN: 9-11.30 Uhr, Treffpunkt Reasnhof: »Geahsch mit über die Grenz« – eine Räucherwanderung zwischen Oberhofen und Pfaffenhofen, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen-Pfaffenhofen.

OBERHOFEN: 9-12.30 Uhr, Mehrzwecksaal: 3. Kinder-Workshop mit Gesang, Tanz, Theater (nur mehr Warteliste möglich), veranstaltet vom Kulturgrösl.

PETTNAU: 19 Uhr, Kultursaal: Premiere der Komödie »Darum prüfe, wie man sich ewig windet« der Volksbühne Pettnau.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Im Kloster ist der Teufel los« des Theatervereins Polling.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Krampus Opening Party.

PETTNAU

8. NOVEMBER

DARUM PRÜFE, WIE MAN SICH EWIG WINDET

Eine Komödie von Hans Schimmel

PREMIERE: Samstag, 8. November 2025

um 19.00 Uhr, im Kultursaal der Gemeinde Pettnau

Weitere Spieltermine:

- Samstag, 15. November, 19.00 Uhr
- Sonntag, 16. November, 18.00 Uhr
- Samstag, 22. November, 19.00 Uhr
- Sonntag, 23. November, 18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene Euro 12,- / Kinder Euro 6,-
Freie Platzwahl, Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenreservierungen unter Tel. 0677-64730033 zwischen 16.00 und 20.00 Uhr
Auf einen zahlreichen Besuch freut sich die Volksbühne Pettnau.



Premiere:

7. November
um 20 Uhr

Weitere Spieltermine:

- 9. November: 18 Uhr
- 15. November: 20 Uhr
- 16. November: 10 Uhr (Matinee und anschließende Gesprächsrunde mit Fachleuten über das Thema)
- 21. November: 20 Uhr
- 22. November: 20 Uhr
- 23. November: 18 Uhr
- 28. November: 20 Uhr
- 29. November: 20 Uhr

Tickets: www.theater-telfs.at

Wo: Theater Telfs
Franz-Rimml-Strasse 4, 6410 Telfs



9 november so

TELS: 10-16 Uhr, TelfsPark: Flohmarkt (jeden So noch bis Ende November), Anmeldung und Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650/ 5435000.

TELS: 18 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain (ab 2 Stunden vorher ist jeweils die »Ausstellung im Dunkeln« von Ewald Hinteregger zu sehen).

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Sabine »Sassy« Live mit Band, Karten: www.oeticket.com.

PETTNAU: 10 Uhr, Kirche Leiblfig: Familiengottesdienst mit anschließender Agape.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: »Im Kloster ist der Teufel los« des Theatervereins Polling.

RIETZ: 9 Uhr, Wallfahrtskirche zum Hl. Antonius von Padua: Seelenonntag, veranstaltet von der Schützenkompanie Rietz.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt, veranstaltet von der Gemeinde Stams mit örtlichen Vereinen.

10 november mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im KG: Hattinger Wuztreff.

INZING: 15-20 Uhr, VS Mehrzwecksaal: Blutspendeaktion.

INZING: 19.30-20.30 Uhr, Clublokal Kamera Club: »Böhmi-

sche Schmankerl«, Reiseschau von Alfred Schestak.

MIEMING: Alpenresort Schwarz: Schwarz Gesundheitstage 10.-14. November, freier Eintritt, Spende willkommen.

11 november di

TELS: 14 Uhr, Rathausaal: Senioren-Törggelen mit Gerstlsuppe, Kuchen und Keschr'n.

TELS: 19-20.30 Uhr, Bücherei & Spielothek: Sprachencafé auf Englisch, Italienisch und Spanisch, Anmeldung per Mail an: buecherei@telfs.gv.at.

TELS: 19 Uhr, harry's home: ARTforum offener Themenabend, veranstaltet von Harry Triendl (jeden 2. Di im Monat).

OBSTEIG: 13.30-16 Uhr, Widum: Huangertstube der Senioren (Verein der Senioren Obsteig).

OBSTEIG: Martiniumzug mit anschließendem Umtrunk vor der Volksschule, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein.

PETTNAU: 17 Uhr, Pfarrkirche Leiblfig und Kultursaal: Martiniumzug mit einer Bläsergruppe der Musikkapelle.

12 november mi

TELS: 19.30 Uhr, Clara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

HATTING: 14-17 Uhr, Widum: Hoangartstübchen.

MIEMING: 18-20 Uhr, Malateller Föhrenweg 108: Begleitetes Malen mit Christine Schindler (auch am 26.11.), für Infos Tel. 0699/12111215.

13 november do

TELS: 19-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag »Starke Eltern - starke Kinder«: Resilienztraining für den Familienalltag, Anmeldung: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 24 26 059.

MIEMING: 18.30-20.30, Sonnenweg 24, im Raum der Move Coaches: Lisas freitanzen, Infos bei Lisa: 0650 9270815.

MÖTZ: 14-17 Uhr, Pfarrheim: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss Mötz.

RIETZ: 18 Uhr: Wallfahrt zum Hl. Antonius der Pfarre Rietz.

14 november fr

TELS: 10-14 Uhr, Walter-Thaler-Schule: Tag der offenen Tür im Rahmen der Woche der Sonderpädagogik.

TELS: 20 Uhr, AK-Bezirksstelle: Vernissage zur Ausstellung »Kreative Reise« von Brigitte Öfner (Dauer bis 17. Dezember).

TELS: 20 Uhr, Kulturweberei: Yellow Fleet // Jazz mit Gitarrist Christoph Kuntner, Kontrabassist Benjamin Lampert und Schlagzeuger Max Schrott

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

TELS: Bergstation: Highlive Pub-Quiz.

FLAURLING: 14 Uhr, Bücherei: Büchereicafé.

HATTING: 18 Uhr, Schützenheim: Wurst- und Zeltenwatten.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Evi Krismer (Textilkunst) und Maria Döttlinger (Fotografie), Dauer bis 14. Dezember 2025, geöffnet jeweils Sa und So von 15-19 Uhr.

PFAFFENHOFEN: 19.30 Uhr, Saal Theresia (SoGeZ): GIN-Tasting (ES Oberhofen.Pfaffenhofen).

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere der Komödie »Im Kloster ist der Teufel los« (Theaterverein Polling).

15 november sa

TELS: 9-11 Uhr, Noafsaal: Erzählcafé »Hoangartn über Friaga«, Thema: »Bräuche rund um Advent und Neujahr«.

TELS: 14 Uhr, Klosterkirche: Segnungsgottesdienst des Gebetskreises Telfs (jeden 3. Sa im Monat).

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

TELS: 20 Uhr, Kulturweberei: Back to the 80s mit DJs.

TELS: 20 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde«.

Fortsetzung auf S. 18

Traditioneller Martinimarkt am 9. November in Stams

Eine alte Tradition, die nicht verschwinden darf. Am Sonntag, den 9. November 2025, ab 10.30 Uhr, findet wieder der Martinimarkt in Stams statt.



Die Ursprünge des Martinimarktes in Stams liegen in einem bäuerlichen Versorgungsmarkt. Nach der Ernte wurden hier landwirtschaftliche Produkte, Kleidung und vor allem Vieh gehan-

delt. Der Einflussbereich erstreckte sich dabei deutlich über die umliegenden Gemeinden hinaus.

»Märkte liegen im Trend der Zeit, weil die Menschen wieder mehr regionale Produkte wünschen und auch wieder mehr Wert auf das Einkaufserlebnis selbst legen«, weiß Organisator Markus Abfalterer.

Es werden auf Einladung der Gemeinde um die 45 Stände am Kirchplatz in Stams eine große Auswahl an qualitätsvollen Waren anbieten: regionale Lebensmittel, Milchproduk-

te, Fleisch- und Wurstwaren, Gebackenes und Schnäpse, Handwerksprodukte und viele Dekorartikel, aktuelle Mode, Uhren und Schmuck, Haushalts- und Spielwaren und vieles andere mehr.

Kiachln, Bratwürste, Kastanien und Süßwaren können an Ort und Stelle genossen werden, und auch für Getränke ist bestens gesorgt.

Musikalisch wird der Markt von einem Panflötenspieler begleitet.



Fotos: Max Pfandler, Thomas Ploder

Der Markt findet bei jeder Witterung statt.

Fortsetzung von S. 17

FLAURLING: Turnsaal, nachmittags: Konzert »RatzFatz«, veranstaltet vom Familienverband.

FLAURLING: 20 Uhr, Fußballplatz: Kantinenparty nach Mario-Kart-Spiel um 16 Uhr.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub Kirchplatz 3: Computera.

OBERHOFEN: 11.11 Uhr, »Beim Eiter« Otto-Neururer-Weg: Wagn auffahr'n.

PETTNAU: 19 Uhr, Kultursaal: Komödie »Darum prüfe, wie man sich ewig windet«.

POLLING: 9-15 Uhr, Pollingberg1: Christbaum aussuchen und für Weihnachten reservieren, Traktorfahrt mit Hänger für die kleinen Gäste.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Im Kloster ist der Teufel los«.

RIETZ: 14-17 Uhr, Gemeindesaal Foyer: Bücherflohmarkt der Dorfbücherei Rietz, ab 15 Uhr, »Herbstpunsch und Törggelen am Gmoaplätz« mit der Schützenkompanie Rietz.

STAMS: 9-11.30 Uhr, Meinhardinum: Tag der offenen Tür.

16 november so

TELS: 10 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain, Matinee und anschließende Gesprächsrunde mit Fachleuten über das Thema.

FLAURLING: 10 Uhr, Kultursaal: Matinee »ZAMMKEaHRT« mit den »Saligen« mit Präsentation von Liedern aus ihrer 3. CD, veranstaltet vom Kulturverein, Eintritt freiwillige Spenden.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Pfarrkirche: Chor Stimmquadrat und Musikkapelle Obsteig laden zur gemeinsamen Cäciliamesse ein.

PETTNAU: 18 Uhr, Kultursaal: Komödie »Darum prüfe, wie man sich ewig windet«.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: Komödie »Im Kloster ist der Teufel los« mit dem Theaterverein Polling.

18 november di

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeinde: Kostenlose Elternberatung (jeden 3. Di im Monat).

19 november mi

TELS: 19-20.30 Uhr, Jugendzentrum Fuchsbühl: Sprachtreff Deutsch, kostenloses Angebot der Marktgemeinde Telfs für Menschen mit Migrationshintergrund, ohne Anmeldung.

TELS: 20-21.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online Veranstaltung: Mama selfcare »Happy hours« mit Impulsen und Strategien für einen entspannten Familienalltag (fit for family).

20 november do

TELS: 19-21 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag – Vorstellung von »Harmonizer.Tirol« Belastungsfrei werden für das ganzheitliche Wohlbefinden der Familie, Anmeldung unter der E-Mail: ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 24 26 059.

TELS: 19.30 Uhr, Aula des Gymnasiums: die 7B lädt zum 12. Kathreintanz ein, mit dabei: die BORG-Telfs Tanzmusik.

TELS: 19.30 Uhr, Garten Kletterzentrum: Open Stage der Landesmusikschule Telfs, der Fachbereich Jazz- und Populärmusik lädt ein zum Zuhören und Mitspielen.

TELS: 20.15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Online-Vortrag »Nur mir gehört mein Körper« (mit Anmeldung).

21 november fr

TELS: 18 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Konzert »Hymns & Psalms« des Kammerchores Innsbruck, karten@kammerchorinnsbruck.at.

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen«.

TELS: 20 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde«.

HATTING: 18 Uhr, Schützenheim: Wurst- und Zeltenwatten.

INZING: 19.30 Uhr, 10er Saal. Klimakino »A human ride« (Klimabündnisgruppe Inzing).

MIEMING: 9 Uhr, Green Luxury Krebsbach: Vortrag »Der Schlüssel für ein gesundes Leben voller Vitalität und Energie«, Anmeldung erforderlich.

OBSTEIG: 14.15-15.45 Uhr, Schneggenhausen: Monatliches Treffen der »Entdecker-Schnecken«, der Kids des Obst- und Gartenbauvereins.

22 november sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELS: 15-15.45 Uhr, Bücherei & Spielothek: Krabbelkonzert für Kinder von 0-3 Jahren mit dem Telfer Musiker Simon Reitmaier (Klarinette) und seiner Tiroler Kollegin Martha Fritz (Harfe), veranstaltet vom likubus Kulturförderverein Telfs.

TELS: 16 Uhr, Rathausaal: »Tarzan – das Musical«, Dschungelabenteuer für Kinder ab 4 Jahren, Karten: www.oeticket.com.

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadt: »Wir sind die Neuen« der Volksbühne Telfs.

TELS: 20 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain (ab 2 Stunden vorher ist die »Ausstellung im Dunkeln« von Ewald Hinteregger zu sehen).

FLAURLING: 12.30 Uhr, Saal Schönblick: Vision Board Workshop.

MIEMING: 15-17 Uhr, Wohn- und Pflegeheim Mieming: Adventbasar mit Selbstgebasteltem.

MÖTZ: Informationsabend mit Texten und Musik zum Leben von SR Angela Autsch im Rahmen der Wanderausstellung »Gesichter der Angst – Geschichten der Hoffnung«.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Cäciliefeier der MK.

PETTNAU: 19 Uhr, Kultursaal: Komödie »Darum prüfe, wie man sich ewig windet« der Volksbühne Petttau.

RIETZ: ab 18 Uhr, Gemeindesaal: Laniger Ball, veranstaltet von den Rietzer Lanigern.

23 november so

TELS: 18 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain.

FLAURLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Cäciliefeier.

MIEMING: 15-17 Uhr, Wohn- und Pflegeheim Mieming: Adventbasar mit Selbstgebasteltem.

PETTNAU: 18 Uhr, Kultursaal: Komödie »Darum prüfe, wie man sich ewig windet« der Volksbühne Petttau.

POLLING: 9 Uhr, Pfarrkirche: Cäcilia Konzert der MK Polling.

RIETZ: 9 Uhr, Pfarrkirche: Cäciliamesse mit der Musikkapelle.

25 november di

HATTING: 8.30-10 Uhr, Widum: Seniorenturnen / Bewegtes Frühstück »Xund im Alter«.

OBSTEIG: 13.30-16 Uhr, Widum: Huangertstube der Senioren, veranstaltet vom Verein der Senioren Obsteig.

27 november do

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Saxophon-Konzert »Helga Plankensteiner spielt JELLY ROLL«, Karten: kultur@mieming.at, Tel. 05264 5217-2, Gemeinde und TVB-Mieming.

MÖTZ: 14-17 Uhr, Pfarrheim: Huangertstube, veranstaltet vom Bildungsausschuss Mötz.

28 november fr

TELS: 20 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain (vorher »Ausstellung im Dunkeln«).

TELS: 20-2 Uhr, Surfers Bar im Sportzentrum: »Road House Night« mit DJ Mike, Eintritt frei.

FLAURLING: Gemeindezentrum: Adventkranzverkauf, veranstaltet vom Gartenbauverein.

FLAURLING: Schützenheim: Nikolausschießen.

OBSTEIG: 18.30 Uhr, Hotel Stern: Sprachencafé, veranstaltet von der ES Mieminger Plateau.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: »Nibelungen Gala« mit dem Feinripp Ensemble, veranstaltet von der Theatergruppe Oberhofen.

SILZ: 18.30 Uhr: Wine & Dine im MINIVINO (mit Voranmeldung).

29 november sa

TELS: 20 Uhr, Theater Telfs im Sportzentrum: »Die Tanzstunde« von Mark St. Germain (ab 2 Stunden vorher ist die »Ausstellung im Dunkeln« von Ewald Hinteregger zu sehen).

HATTING: 14-19 Uhr, Gemeindesaal: Kreativmarkt & Bauernstandl, veranstaltet von Lebenswertes Hatting.

OBSTEIG: Warm Up Party des Krampusvereins.

PETTNAU: 16 Uhr, Vereinshaus: Adventmarkt mit Auftritt der Jungmusik und Bläsergruppen der Musikkapelle Pettnau.

POLLING: ab 18 Uhr, Vereinshaus: Tuiflshow und Nikolauszug mit Aftershow Party, veranstaltet von den Pollinger Tuifl.

STAMS: 19.30 Uhr, Dorfplatz: Weihnachtsstandl, veranstaltet von Jungbauern/Landjugend Stams.

30 november so

TELS: 13-19 Uhr, Birkenberg: Heimeliger Adventmarkt am Birkenberg mit Bastelarbeiten, Geschenken, Kiachl, Keschtn uvm.

FLAURLING: Start des »Adventweges«, veranstaltet vom Familienverband (bis Weihnachten).

INZING: 17 Uhr, Haus Bethlehem: Wolkenzeit – für Austausch für Angehörige und nahestehende Personen verstorbener Babys und Kinder mit Eröffnung »Baum der Erinnerung« bei der Murkapelle.

MIEMING: 11-19 Uhr, Gemeindevorplatz und im Gemeindehaus: 3. Adventmarkt.



schwarz

**EINLADUNG ZU DEN
SCHWARZ
GESUNDHEITSTAGEN**

10. - 14. NOVEMBER 2025

Freuen Sie sich auf inspirierende Impulse
rund um ganzheitliche Gesundheit
– getragen von den vier Säulen
heart – mind – soul – health.

**FREIER EINTRITT – SPENDE WILLKOMMEN
PLATZ SICHERN – ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH**

Wir freuen uns auf eine inspirierende Woche mit euch!
Familie Pirktl & die Schwarz Family



Infos & Timetable



Gute Laune der Tuifl bei der Maskenausstellung, Obmann Serkan (r.) mit seinem »zweiten ICH« rechts oben

»Frisch« aus dem Höllenschlund...

Kürzlich haben die Mieminger Tuifl zur 6. Maskenausstellung in den Mieminger Gemeindesaal geladen, nun freuen sie sich auf das nächste Highlight, den 23. Mieminger Tuifllauf am 29. November – heuer erstmals am Badese in Untermieming.

„Wir haben uns für den neuen Austragungsort entschieden, weil am Sportplatz in Obermieming schon Vorarbeiten für den Umbau der Mittelschule geplant waren“, erklärt Tuifl-Obmann Serkan Almac. „Am Badese können wir genügend Parkplatz anbieten und

auch das Gelände gut nutzen.“ Serkan, der die Tuifl heuer im 2. Jahr als Obmann koordiniert und seit 12 Jahren im Ausschuss tätig ist, freut sich über aktuell 138 Mitglieder im Verein, etwa 70 werden aktiv am Tuifllauf teilnehmen. „Wie immer nach dem Motto: »Tradition und Brauchtum statt Gewalt«, meinen Obmann Serkan Almac und Obmann Stv. Daniel Rott und bekräftigen so, dass die Veranstaltung wieder für die ganze Familie von jung bis alt gedacht ist. „Ab 16.00 Uhr ist Einlass, um 17.00 Uhr kommen die Engeln

mit kleinen Gaben für die Kinder und ab 18.00 Uhr dürfen die Jungtuifl zeigen, was sie können. Ab 18.45 Uhr bricht dann das Höllenspektakel los, das wie immer als Show mit Musik und Feuer gestaltet wird.“ Der Zusammenhalt der Mieminger Tuifl wurde jedenfalls schon bei der Maskenausstellung erfolgreich demonstriert – 13 Gruppen stellten aus (u.a. aus Silz, Sellrain, Nassereith oder Wildermieming), Gwandlmacher und Schnitzer präsentierten ihre Arbeit und bei einem Basar konnte man Felle, Masken, Gurte u.Ä. erstehen.



**23. MIEMINGER
TUIFLLAUF**

29. NOVEMBER

Badese Untermieming

16:00 - BEGINN

17:00 - ENGELEINZUG

18:00 - JUNG TUIFL

18:45 - HÖLLENSPEKTAKEL



**Spenglerei - Dachdecker
& Schwarzdeckung
Schöpf Denis
Meisterbetrieb**

Feuerwehrweg 8 | 6414 Mieming | Mobil 0664/1311527
info@spenglerei-schoepf.at | www.spenglerei-schoepf.at

Der beste Service

FALCH
ELEKTRO GMBH

6414 Mieming · Obermieming 179 · T 05264 5216
office@elektrofalch.at · www.elektrofalch.at

140 Jahre FF Polling



Foto: Offer

In Polling feiern die Florianijünger heuer ein rundes Jubiläum und blicken auf bewegte und ereignisreiche Jahrzehnte zurück.

„1885 wurde die Freiwillige Feuerwehr Polling beim »Kass'n« in der Stube gegründet und schon bei der ersten Zusammenkunft waren 45 Mann dabei, obwohl Polling insgesamt nur 300 Einwohner zählte“, erzählt Kdt. Marco Daum von den Anfängen. Seither wurden Großbrände (1982 oder 2011) gelöscht oder Einsätze bei Umweltkatastrophen (2015: 122 Ausrückungen nach Murenabgängen) absolviert. Marco Daum selbst ist seit 1994 bei der FF Polling und seit 2008 Kommandant. 62 aktive Mitglieder, 22 Reserve- und 14 Jugendmitglieder zählt die FF Polling aktuell, wobei sich Marco Daum besonders über den Nachwuchs freut. „Die Jugendgruppe wurde 1992

gegründet, die Jungen trainieren mit unseren drei Jugendbetreuern jede Woche und es haben in den letzten Jahren schon einige in den aktiven Dienst gewechselt.“ Die Begeisterung für die Freiwillige Feuerwehr Polling könnte auch daran liegen, dass die Bewerbungsgruppen regelmäßig bei Nass- und Trockenwettbewerben ganz oben am Stockerl stehen. „137 Siege, davon 18 bei Landeswettbewerben, konnten bisher erzielt werden, und 8 Mal in Folge haben wir uns für den Bundeswettbewerb qualifiziert“, erzählt Kdt. Daum stolz.

1 Die Jugendgruppe mit den Betreuern Sabrina Gritsch und Fabian Falschlunger (l.) und Kdt. Daum (r.)
2 Erfolgreich im Wettbewerb
3 Ein umgebauter Rasenmäher mit Blaulicht und Kehrfunction bringt Abhilfe bei Ölschmutz
4 Das 1. Fahrzeug wurde 1972 angeschafft, jetzt gibt es drei



**Dachgeschossausbauten • Akustikdecken
Vorsatzschalen • Gipskartonständerwände**



Eko Trockenbau
Erol Medunjanin

6404 Polling/Tirol 54 · Tel. 05238-87409
Mobil 0650-4731944 · ekobau@hotmail.com

Fotos: FF Polling

radiogeschichte zum hören und nachlesen



Fotos: Offer

Der aus Pfaffenhofen stammende ORF-Tirol-Journalist Benedikt Kapferer präsentierte kürzlich sein Buch »Das Mikrophon im Dorf« bei einem »Heimspiel« im Saal Theresia im SoGeZ.

Gemeinsam mit special guest Ö3-Moderator Andi Knoll (aus Inzing) wurden Fakten aus der 100-jährigen Geschichte des Radios und launige Begebenheiten aus

der Entwicklung seither erzählt.

1 Bgm. Andreas Schmid (vorher 3.v.l.) und Büchereileiterin Astrid Seiser (5.v.l.) lauschten interessiert den Ausführungen von Benedikt Kapferer (r.)
2 Der Jugendchor »Stimmkraft« unter der Leitung von Barbara Müller präsentierte passende Hits wie »Video killed the radio Star«
3 Andi Knoll (l.) und Benedikt Kapferer im Gespräch

Woche der Sonderpädagogik an der Walter Thaler Schule

In der Woche vom 10.- 14. November findet in Tirol die Woche der Sonderpädagogik statt. In Telfs wird deshalb an der Allgemeinen Sonderschule Telfs, »Walter Thaler Schule«, zum Tag der offenen Tür am Freitag, 14. 11., von 10 bis 14 Uhr, eingeladen.

Alle BesucherInnen sollen so die Institution (mit den Bereichen Allgemeine Sonderschule, E-Klassen und Berufsvorbereitungsjahr BVJ) besser kennenlernen. „Nur durch persönliches gegenseitiges Kennenlernen kommt man zu einem gegenseitigen besseren Verständnis“, meinen SD Markus Aichner und das Team. Infos: www.walter-thaler-schule.tsn.at
Die Walter Thaler Schule wurde erst kürzlich mit dem Gütesiegel »Berufsorientierung Plus« ausgezeichnet.

Eine Auszeichnung, die seit 20

Jahren für herausragende Qualität in der Bildungs- und Berufswahlberatung steht. In diesem Zeitraum wurde das Gütesiegel bereits an 90 Tiroler Schulen verliehen. Die ausgezeichneten Einrichtungen unterstützen Tirols Jugendliche mit praxisorientierten Formaten wie Neigungs- und Eignungstests, Bewerbungstrainings oder berufspraktischen Tagen in Betrieben. Die Walter Thaler Schule wurde für das Schuljahr 2025/2026 Sieger in der Kategorie Allgemeine Sonderschulen (ASO). Sieger in der Kategorie Mittelschulen wurde die Mittelschule Mieming. Das Gütesiegel dient dazu, die hochwertige Bildungs- und Berufswahlberatung an den Schulen zu würdigen und weiter zu fördern. Das Gütesiegel wird jeweils für die Dauer von drei Jahren verliehen.



LEHRE / AUS- & WEITERBILDUNG

Lehrlingsausbildung neu gedacht

Zukunftsvisionen in Zirl: Was sind die Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Lehrlingsausbildung? Diesem aktuellen Thema widmete sich der 28. LehrlingsausbilderInnen Kongress des Ausbilderforums Tirol Mitte Oktober am hollu Campus in Zirl. Nach einer kurzen Betriebsführung standen spannende Keynotes und Best-Practice-Beispiele auf dem Programm.

Komplexe Themen in fesselnde Storys zu verpacken – dieses Talent macht IT-Profi Markus Reitshammer zum gefragten Spea-

ker in Sachen KI und Digitalisierung. Als diplomierter Lehrlingsausbilder sieht er die Ausbildung von zukünftigen Fachkräften als Pflicht eines jeden Unternehmens. Diese Haltung vertritt auch hollu Geschäftsführer Simon Meinschad, der seine eigene Karriere mit einer Lehre startete und in seiner Rede die Lehrlingsausbildung als zentrale Rolle der Zukunft sieht. Dieter Monz, Ausbilder bei Opbacher Installationen, und Stefanie Rainer, Ausbilderin im Einzelhandel, boten interessante Einblicke in Best-Practice-Projekte aus ihrem Berufsalltag und setzten



Foto: www.hollu.com

damit wertvolle Impulse. Als finales Highlight wurden die Zertifikate und Diplome des Weiterbildungspasses für Lehrlingsausbilde-

rInnen des Landes Tirol verliehen, bevor der Tag beim gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen konnte.

THINK ELECTRIC. SEE THE FUTURE.

Lass dich elektrisieren und werde Teil der Elektrotechnik-Elite Westösterreichs. Jetzt bewerben!

Jetzt
bewerben!

fiegl

+

spielberger

fiegl.co.at

Neuer »Zuwachs« an Direktorinnen

Daniela Leitner aus Oberhofen ist die erste Direktorin am Gymnasium Imst

Bereits seit 2021 führt Mag. Christine Tiefenbrunner-Handl als Direktorin das Meinhardinum in Stams (siehe Einladung zum Tag der offenen Tür unten), nun hat auch das Imster Gymnasium eine neue Direktorin – und zwar aus der mein monat-Region. Die Oberhoferin Daniela Leitner will die Karten neu mischen.

Was liegt, das pickt, heißt es im Kartenspieljargon. Eine, die diese Sprache liebt, ist die promovierte Professorin für Französisch, Ethik und Geschichte Daniela Leitner. „Ich habe am Imster Gymnasium vor 15 Jahren eine Stelle als Krankenstandvertretung übernommen und bin dort picken geblieben. Jetzt bin ich die Direktorin dieser Schule. Und ich will hier die Karten neu mischen“, präsentiert sich

die 42-Jährige mit viel Wortwitz. Ein zentrales Motto für ihre Art, Menschen zu führen, lautet: Mut wird belohnt!

Vor genau 51 Jahren haben in Imst am damals neuen Bundesrealgymnasium die ersten AbsolventInnen maturiert. Mit Roman Laußmayer, Wilhelm Salzmann und Karl Digruber leiteten ein gutes halbes Jahrhundert lang Männer die Geschicke des Bildungsinstitutes. Seit dem diesjährigen Schulbeginn ist Daniela Leitner die Chefin von 420 SchülerInnen und 46 Lehrkräften. „Ich wurde nicht bestellt, sondern als eine von drei Bewerbungen ausgewählt und mit dieser Aufgabe betraut. Ich bin also die Siegerin eines Wettbewerbes“, übt sich die Oberhoferin selbstironisch im verbalen Match, das nach ihren Vorstellungen künftig ein Gewinn für alle Betei-

ligten – Lernende, Lehrende und Eltern – werden soll.

Schule im Wettbewerb

Die von ihr so gewählte Formulierung ist für Leitner eine selbst auferlegte Zielvorgabe. „Wir haben als Gymnasium in Zeiten des Geburtenrückganges mit sinkenden Schülerzahlen zu kämpfen. Rein quantitativ hatten wir mit gut 590 Kindern und Jugendlichen schon einmal bessere Zeiten. Von der Qualität her haben wir aber trotz großer Konkurrenz durch die Mittelschulen immer noch ein sehr attraktives Angebot. Bei uns werden alle Fächer von ExpertInnen unterrichtet, die diese Wissensgebiete an Universitäten studiert haben. Die bei uns vermittelte humanistische Allgemeinbildung ist nach wie vor eine gesunde Basis für ein späteres Berufsleben. Egal ob nach einer akademischen Laufbahn oder den direkten Einstieg in eine Firma oder in den öffentlichen Dienst – die Jobchancen für unsere MaturantInnen sind sehr gut“, betont die neue Direktorin, die in ihrer Tätigkeit das Gemeinsame und das Miteinander forcieren möchte.

Spaß am Lernen vermitteln

„Freude und Spaß am Lernen, freundlicher Umgang und offene Kommunikation sollen die Ernsthaftigkeit unseres Schulalltags begleiten. Ich begegne allen Beteiligten mit einem persönlichen Du statt einem distanzierten Sie, was meiner Meinung nach den wichtigen Werten von Respekt und Höflichkeit nicht widerspricht“, sagt die neue Chefin, die neben ihrer Leitungsaufgabe auch noch selbst zwei Stunden Ethik und acht Stunden Französisch pro Woche unterrichtet. Ihr Lieblingsfach Geschichte, in dem sie neben ihrer Doktorarbeit über die Berufshistorie der Lehrer auch ein weiteres Buch geschrieben hat, betreibt sie weiterhin als leidenschaftliches Hobby. In ihrer Freizeit erholt sich die „glücklich geschiedene“ Toch-



Foto: Eiter

Daniela Leitner, die neue Direktorin des Imster Gymnasiums, will mit Spaß und Freude das spielerische Lernen forcieren und an ihrer Schule symbolisch die Karten für eine positive Zukunft neu mischen

ter eines Postbeamten und einer Hauptschullehrerin beim Wandern und Fotografieren in der Natur.

Die Schule öffnen

Ihre fröhliche und positive Lebenseinstellung will Leitner, verbunden mit klaren Regeln und Strukturen, zum Leitbild des Imster Gymnasiums machen. „Wir wollen uns zusätzlichen Wissensgebieten öffnen, die Möglichkeiten der praktischen Berufsorientierung durch zusätzliche Wahlfächer und Firmenkooperationen erweitern, uns stärker im öffentlichen Leben vernetzen, mehr Veranstaltungen organisieren und den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen auch wichtige Werte für deren Zukunft vermitteln“, hat die neue Direktorin klare Vorstellungen von ihrem herausfordernden Job, den sie mit Demut, Respekt, aber auch viel Spielfreude und vor allem Mut angehen möchte.

(me)
(Anm: Laut einer Statistik zum Frauen-/Männeranteil mit Stichtag 31.12.2018 sind im AHS-Bereich fast 60 % der LehrerInnen in Tirol weiblich, aber nur 25 % in Leitungsfunktionen – Quelle: bildung-tirol.gv.at)

Tag der offenen Tür

Meinhardinum

Gymnasium und Aufbaurealgymnasium
des Stiftes Stams

Samstag, 15.11.2025

9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

- Unterrichtsbesuche
- Informationsvorträge
- Fremdsprachenräume
- Themenräume für Naturwissenschaften
- Buffet

Stams · Stiftshof 2 · Tel. 05263-6479 · www.meinhardinum.at

VILLA BLANKA schaut über den Tellerrand

Mit einer Ausbildung an der VILLA BLANKA stehen Schüler:innen alle Türen in verschiedene Berufssparten offen.

Die private Tourismusschule vereint gekonnt die Bereiche Ausbildung, Wohnen und Freizeit. Mit einem vielfältigen Angebot auf erstklassigem Niveau gehört die VILLA BLANKA zu den zehn besten Tourismusschulen weltweit.

Für Direktorin HR Mag. Sabine Wechselberger ist die Lernwirksamkeit außerhalb der Schule bei Wettbewerben und Praxisprojekten im In- und Ausland immens wichtig und macht den Erfolg einer Tourismusschule auch aus. In regelmäßig stattfindenden Wettbewerben stellen die Schüler:innen ihre Fachkenntnisse unter Beweis. Als einzige Tiroler Tourismusschule waren Villa-Blanka-Schüler:innen im letzten Schuljahr bei der



Europameisterschaft der Tourismusschulen in Riga/Lettland am Start und brachten drei Bronzemedailien in Kochen, Weinservice und Hospitality-Management mit nach Hause. Anfang November startet wieder eine Mannschaft aus der villablankafamily und macht sich auf nach Schweden, um sich wieder europaweit zu messen. Auch der S'COOL Barristameister Tirols kommt aus der Villa Blanka. Auf die Ausbildung zum Kaffeespezialisten wird in der Zukunft an der Schule besonderes Augenmerk gelegt. Zwei SchülerInnen befinden sich gerade beim Bundeskäsekennerwettbewerb in Bad Gleichenberg. Neben Wettbewerben ist die Villa Blanka bei nationalen und internationalen Events äußerst gefragt. Nachdem uns im letzten Herbst die Formel 1 ins Autódromo Hermanos Rodríguez nach Mexico City gerufen hat, werden wir in diesem Jahr nach Abu Dhabi reisen, um im Paddock Club die Renngäste zu bewirten. Nach dem Einsatz im November in Gurgl beim Weltcuprennen, stehen neben der Charity-Gala für die Krebshilfe „A touch of Gold“, vor allem sportliche Events im Fokus der Villa-Blanka-Schüler:innen. Mittendrin im Hexenkessel am Berg Isel bei der Vierschanzentournee GastgeberIn zu sein, ist eine einzigartige Erfahrung, ebenso wie im VIPZelt des „Kitz-Race“ am Hahnenkamm/Kitzbühel und beim Nightrace in Schladming. Auch Fußballerevents rufen oder der Öster-

reichische Hoteliertag. Die vierten Klassen werden im März auf der größten Tourismusmesse der Welt in Berlin zu Gast sein.



Fotos © Villa Blanka

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür am 22.1.2026, ab 12 Uhr, präsentieren die Tourismusschulen Villa Blanka in Innsbruck das vielfältige Bildungsangebot der Schule und führen durch das Gelände. Der Receptionsroboter Pepper wird Sie begrüßen, während die Schule zur Bühne wird. Besucher:innen können an spannenden Projekten der Tourismusschule teilhaben und Erfolge der Schüler:innen bei Wettbewerben bewundern oder einen Siegercocktail eines Villa-Blanka-Schülers verkosten.



NEUER WOHN CAMPUS

mit Schülerlounge,
Villa Vital und Fitnessclub

Direkte Verkehrsanbindung mit dem W-Bus

TAG DER OFFENEN TÜR

AM 22.1.2026, 12.00 – 18.30 Uhr



Tel.: +43 (0) 512/90 300 | www.villablanka.com



**Die führende Tourismusschule
über den Dächern Innsbrucks - modern,
praxisorientiert & international.**



Höhere Lehranstalt für Tourismus mit drei Ausbildungszweigen

In 5 Jahren Reife- und Diplomprüfung sowie 4 Lehrabschlüsse



VILLA BLANKA
international



VILLA BLANKA
office digital



VILLA BLANKA
touristal

Praxisfachschule „Kulinarische Meisterklasse“

In 3 Jahren zum/zur Hotelkaufmann/-frau und 3 Lehrabschlüsse



Koch/
Köchin



Hotel- und Gast-
gewerbeassistent:in



Restaurant-
fachkraft

Neue Förderungen für klimafitte Gebäude als wichtiger Impuls für Tirols Energieautonomie

Mit der neuen Sanierungsoffensive startet Österreich ab November 2025 ein umfassendes Förderprogramm zur energetischen Verbesserung von Wohngebäuden. Ziel ist es, Haushalte bei der Senkung ihrer Energiekosten zu unterstützen und die Energiewende voranzutreiben.

Gemeinsam mit der Tiroler Wohnbauförderung ist die Initiative ein zentraler Baustein für eine klimafitte Zukunft und ein wichtiger Hebel, um TIROL 2050 energieautonom zu erreichen. Denn nur mit energieeffizienten Gebäuden und klimafreundlichen Heizsystemen kann Tirol Schritt für Schritt unabhängig von fossilen Energieträgern werden.

Sanieren lohnt sich doppelt

Ein thermisch saniertes Gebäude

verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen – und man gewinnt Zeit für den Heizungstausch. Was oft übersehen wird: Gedämmte Gebäude benötigen deutlich kleinere und damit günstigere Heizungsanlagen. Im Idealfall gehen thermische Sanierung und Heizungstausch Hand in Hand.

Sanieren, sparen, Zukunft gestalten

Ob Heizungstausch, Fenster-tausch oder umfassende thermische Sanierung – die neue Bundesförderung setzt dort an, wo Energieverluste am größten sind. Wer fossile Heizsysteme durch eine klimafreundliche Technologie ersetzt oder seine Gebäudehülle verbes-

sert, spart nicht nur Heizkosten, sondern leistet auch einen aktiven Beitrag zur Energiewende. Die Sanierungsoffensive 2026 schafft klare Rahmenbedingungen und stellt von 2026 bis 2030 jährlich rund 360 Millionen Euro an Fördermitteln bereit. Profitieren können Eigentümer*innen von Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern und Wohnanlagen in Österreich. Gefördert werden Maßnahmen, die ab dem 3. Oktober 2025 umgesetzt wurden. Die Antragstellung ist ab November 2025 möglich.

Vom Antrag zur Förderung

Für viele Fördermaßnahmen der Sanierungsoffensive 2026 ist bereits bei der Registrierung ein Energieberatungsprotokoll vorzulegen. Dieses erhalten Sie nach einer Beratung mit den Expert*in-

nen der Energieagentur Tirol, die Sie von Beginn an auf dem Weg zu einer erfolgreichen Sanierung oder einem Heizungstausch begleiten. Damit das Protokoll für die Förderung berücksichtigt werden kann, muss die Energieberatung vor Beginn der Sanierungsmaßnahme stattfinden.

Bei einem Online-Infoabend „Sanierungsförderungen im Wohnbau“ konnten bereits kürzlich die wichtigsten Eckpunkte zur neuen Bundesförderung sowie aktuelle Updates zur Landesförderung und praxisnahe Tipps zur Antragstellung und technischen Umsetzung vermittelt werden. Die Anmeldung zu weiteren **Infoabenden der Energieagentur Tirol** ist unter folgendem Link möglich: <https://www.energieagentur.tirol/fuer-private/infoabend/>



WIR MACHT'S MÖGLICH.
GEMEINSAM MACHEN WIR AUS VIER WÄNDEN EIN ZUHAUSE.
 Ob Wohnung, Traumhaus, Neubau, Sanierung oder Kauf – bei uns sind Sie richtig!

Ihr Wohnbauteam der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen
 +43 5262 6981 | info@rbm.tirol
www.rbm.tirol



Raiffeisenbank Tirol Mitte West 

Modernes Wohnen

Spatenstich für neues Wohnbauprojekt in Mieming erfolgt

Foto: Steiner Wohnbau & Immobilien



Am Foto v.l.: Bernd Senn (Remax Immopartner), Christian Parth (Bauamtsleiter), Stefan Pickelmann (Vizebgm. Mieming), Birgit Hörmann (RE/MAX Immopartner), Christian Steiner (Steiner Wohnbau & Immobilien)

Mit einem feierlichen Spatenstich wurde Anfang Oktober der Baustart für ein neues, zukunftsorientiertes Wohnbauprojekt in Mieming im Ortsteil Zein offiziell eingeläutet.

In attraktiver Lage entstehen bis Winter 2026 in Untermieming

insgesamt elf hochwertige Eigentumswohnungen mit Wohnflächen von 44 bis 102 m², die modernen Wohnkomfort mit nachhaltiger Bauweise verbinden und höchsten Ansprüchen an Lebensqualität gerecht werden. Die Wohnanlage wird von Steiner

Top Service von Anfang an.

Ihr Immobilienverkauf ist bei mir in den besten Händen. Unsere Erfahrung. Ihr Vorteil.

RE/MAX

Immopartner

Birgit Hörmann
+43 664 15 66 377
bh@remax-immopartner.at

remax-immopartner.at

Wohnbau & Immobilien realisiert und bietet mit ihren großzügigen Grundrissen, hellen Räumen und ansprechenden Freiflächen ein Zuhause, das auf die unterschiedlichsten Lebenssituationen zugeschnitten ist. Familien, Paare, Alleinstehende und Senioren finden hier gleichermaßen ideale Wohnbedingungen in naturnaher Umgebung mit optimaler Anbindung an die Infrastruktur von Mieming und Telfs. Ein besonderer Vorteil für Käuferinnen und Käufer ist die

Möglichkeit, eine Wohnbauförderung von bis zu € 200.000 in Anspruch zu nehmen – ein attraktiver finanzieller Anreiz, der dieses Projekt noch interessanter macht. Bereits jetzt ist das Interesse groß, und einige Wohnungen sind vergeben. Die Fertigstellung ist für den Winter 2026 geplant. Interessierte erhalten alle Informationen zu verfügbaren Einheiten und Konditionen bei Birgit Hörmann, RE/MAX Immopartner. Tel. 0664 1566377, bh@remax-immopartner.at

Alpin Wohnraum Immobilien GmbH – Wohn(t)räume mit alpinem Charakter

Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 hat sich die **Alpin Wohnraum Immobilien GmbH** mit Sitz in Telfs, Tirol, als verlässlicher Bauträger und Immobilienpartner etabliert. Unter der Leitung von **Ing. DI.^(FH) Thomas Norz** und **Bmst. Ing. Hasan Hüseyin Calkan, BSc.** verfolgt das Unternehmen eine klare Vision: die Schaffung von behaglichem, nachhaltigem und hochwertigem Wohnraum für Generationen.

Philosophie & Werte

AWI – wie das Unternehmen auch genannt wird – steht für ein harmonisches Zusammenspiel aus Architektur, Energieeffizienz und Lebensqualität. Die Projekte zeichnen sich durch durchdachte Raumgestaltung, hochwertige Materialien und ein besonderes Augenmerk auf das Raumklima und die Belichtung aus. Das Ziel: ein dauerhaftes Gefühl von Geborgenheit für die Bewohner. Auch in diesem Herbst zeigt das



Unternehmen, wie modernes Bauen mit regionaler Verantwortung und zukunftsorientierter Technik verbunden werden kann.

Neue Projekte mit Weitblick

In **Telfs**, im Ortsteil Sagl, mit der Adresse Moosweg 9 entstehen derzeit zwei Doppelhäuser mit **klimafitter Ausstattung**, darunter:

- ISOSPAN-Bauweise
- Dreifach isolierverglaste Fenster
- Fußbodenheizung und Kühlung
- Intelligente Regelungstechnik
- PV-Vorbereitung und Wärmepumpe



Diese Bauweise ist abgestimmt auf die **Klimaziele Tirol 2050** und bietet Bewohnern nicht nur Komfort, sondern auch Energieeffizienz auf höchstem Niveau.

Auch in **Zirl** wurde der Bau von drei Wohneinheiten am **Weinbergweg** fertiggestellt. Dort gibt es noch eine freie Wohneinheit.

Behaglichkeit als Leitmotiv

„Wir bauen für Generationen“, lautet das Motto von AWI. Die Projekte sind nicht nur architektonisch durchdacht, sondern auch emotional überzeugend –

mit einem Fokus auf **Raumklima, Belichtung und Geborgenheit**.

Ausblick

Mit dem Blick auf die kommenden Monate bleibt AWI ein verlässlicher Partner für alle, die in Tirol Wohnräume verwirklichen möchten – sei es als Käufer, Investor oder zukünftiger Bewohner.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter **0664/ 38 40 448** oder **office@alpinwohnraum.at**

ANZEIGE

WERBUNG



Neues Leben für Ihr Zuhause.

Jetzt sanieren, renovieren und modernisieren mit Vertrauen.

Disclaimer: Dies ist eine Marketingmitteilung und kein Angebot, keine Beratung und keine Risikoaufklärung.
Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: Volksbank Tirol AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, Tel.: +43 (0)50 566, kundenservice@volksbank.tirol, www.volksbank.tirol; Verlags- und Herstellungsort: Innsbruck, Stand: Oktober 2025



Jetzt
Top-Konditionen
für Ihr Projekt
sichern.



*Bettina Harm,
Wohnbauberaterin
der Volksbank in Telfs*

Tel. 050 566
www.volksbank.tirol

Gutes zieht Kreise.

Wer soll das bezahlen...? Checkliste für Bauvorhaben

Klare Projektplanung – Bauziel, Kostenrahmen und Zeitplan bzw. Bauphasen festlegen (Neubau, Umbau, Sanierung?).

Realistische Kostenkalkulation – Bau-, Neben- und Finanzierungskosten + 5–10 % Reserve bzw. Rücklagen einplanen, auch mögliche Eigenleistungen realistisch bewerten.

Eigenkapital prüfen – Ideal:

mind. 20 % der Gesamtkosten sollten aus verfügbarem Eigenkapital stammen.

Fördermittel nutzen – Energieeffizienz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen auf mögliche Förderungsmöglichkeiten überprüfen, Energieberatung nutzen und Landes- bzw. kommunale Förderungen frühzeitig und rechtzeitig beantragen.

Finanzierung vergleichen – Mehrere Banken anfragen, Zinsen, Laufzeit und Tilgung sorgfältig prüfen. Bauspardarlehen oder Baukredit? Sondertilgungsmöglichkeiten?

Unterlagen vorbereiten – Einkommensnachweise, Baupläne, Baugenehmigung, Kostenvoranschläge, Grundstücksdaten, Versicherungsnachweise.

Während der Bauphase:

- Rechnungen prüfen, bevor Zahlungen erfolgen
- Baufortschritt regelmäßig mit Finanzplan abgleichen
- Nachträge und Mehrkosten zeitnah mit Bank abstimmen

Nach Fertigstellung:

- Schlussabrechnung prüfen
- Fördermittel abrechnen
- Versicherungsschutz anpassen

Erfahrung und Qualität



Sonnenschutzlösungen von



Emanuel Schuster
Head of Sales
0660 2778464
www.akusun.at



leitner

DANKÜCHEN

SICHERN SIE SICH

-15%

Zusatzrabatt

Goldener November – goldene Zeiten für Ihre neue Küche.

Jetzt -15 % on top sichern und Wohnträume verwirklichen.

Telfs auf alten Bildern gesucht

Für das derzeit vom Telfer Kultur- und Bildungsforum in Arbeit befindliche Projekt „Historische Gebäude in Telfs“ werden alte Ortsaufnahmen (Ortsansichten, Straßenzüge, Häuser, Gebäude, öffentliche Einrichtungen u.ä.) von Telfs gesucht.

„Dies können sowohl Fotos als auch Darstellungen auf Gemälden oder Zeichnungen oder auch digitale Daten sein. Bei den Fotoaufnahmen ist es unerheblich, ob es sich dabei um Fotografien, Diaaufnahmen, Negative oder Glasplatten handelt. Die Objekte können uns zur digitalen Erfassung leihweise zur Verfügung gestellt werden oder gerne auch dem Kulturverein „Telfer Kultur- und Bildungsforum“ schenkungsweise

überlassen werden“ erklärt Obmann Hansjörg Hofer. „Auch an Beschreibungsdaten sowie Erzählungen zu den dargestellten Objekten sind wir interessiert, die die Beschreibungen der Gebäude auflockern sollen.“

Unter den zur Verfügung gestellten Objekten werden – sozusagen als Belohnung – Buchpreise (aus den bisherigen Veröffentlichungen des „Telfer Kultur- und Bildungsforums“) verlost.

Die Übermittlung der Objekte kann an nachstehende Ansprechpersonen erfolgen: **Obmann Hansjörg Hofer** (Tel. 0676 83038300 E-Mail: info@telfer.at), **Kassier Hubert Agerer** (Tel.Nr. 0664 6272250 E-Mail: h.agerer@aon.at).



Am Foto oben: Noafhaus – Das Bild stammt aus dem Nachlass der Vorbesitzerin Martha Arni (Foto: unbekannter Fotograf)

30 km/h im

Für den Schutz der Schulkinder und Kindergartenkinder wurde kürzlich im Rietzer Gemeinderat die Verordnung einer 30km/h Zone beschlossen.

„Die Zone reicht vom ehemaligen Schwimmbadparkplatz (Silbergasse) durch unser Dorf bis zum Ende der Ranggasse. Die Verkehrszeichen wurden bereits vor einigen Wochen montiert, am östlichen Ende des Dorfes wurden außerdem Verkehrsleittafeln für eine Verengung der Fahrbahnbreite angebracht“, erklärt Bürgermeister Gerhard Krug. „Im Rietzer Zentrum sind viele Fußgänger unterwegs, etwa im Bereich des Nahversorgers, rund um die Arztordination und bei der Physiotherapie. Weiters wurde die Zufahrtsstraße zur Volksschule und zum Kindergarten in eine Schulstraße umbenannt. Die Straße erhält ein Fahrverbot mit einer zeitlichen Beschränkung am Morgen und zur Mittagszeit (7.15-8.00 Uhr und 11.30-13.00 Uhr), damit die Kinder diesen Bereich geschützt betreten können.“

ARTforum: »Mitmachen für jeden«

Ab sofort steht jedes dritte ARTforum unter dem Motto „Offenes Thema“ – das heißt: Es gibt keinen festen Gastgeber, sondern alle BesucherInnen sind eingeladen, eigene Ideen, Fragen, Projekte oder Themen rund um Kunst und Kreativität einzubringen.

„Das erste „offene“ ARTforum findet am 11. November um 19 Uhr wie gewohnt in der Hotelbar von Harry's home statt. Das Treffen soll ein geselliger Abend werden, an dem wir gemeinsam verschiedene Facetten der Kunst ansprechen, diskutieren und neue Verbindungen

knüpfen. Ein spannender Beitrag steht bereits fest: Eine Instrumentenbauer-Gruppe aus Innsbruck wird ihre handgefertigten Instrumente vorstellen“, so Harry Triendl. Weitere Infos zur Veranstaltung und zum ARTforum unter <https://artforum.kunst4life.net>

Kathrein lädt zum Tanz in die Schule...

Am Donnerstag, den 20. November um 19.30 Uhr heißt es wieder in der Aula des Gymnasiums Telfs das Tanzbein schwingen!

Bereits zum zwölften Mal findet der Kathreintanz am BRG/BORG in Telfs statt. Wie jedes Jahr organisiert die 7. Klasse des musischen Zweiges im Fach

Projekt-Musik den Kathreintanz; heuer mit Prof. Teresa Pramhaas, die diese zur Tradition gewordene Veranstaltung des Gymnasiums weiterführt. Die Veranstaltung wurde vom nun pensionierten Prof. Gerhard Koch ins Leben gerufen. Diese Volkstanzveranstaltung ist gratis und für jegliches

Publikum offen. Alle BesucherInnen bekommen neben dem traditionellen Tanz und ausgezeichnete musikalische Begleitung ein reichhaltiges Buffet, organisiert von der 7B-Klasse, serviert. Markus Sailer, Obmann des Trachtenverbands Oberland und Außerfern, wird die Tänze anleiten.

In der Warteschleife bleibt allerdings die Sanierung und Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens.

„Beim Projekt mit geschätzten Kosten zwischen 8 und 10 Mio Euro muss zuerst die Finanzierung abgeklärt werden. Hier heißt es die neuen Richtlinien für Förderungen vom Land Tirol abzuwarten und gegebenenfalls auch ein anderes Konzept zu entwickeln.“

Blasmusikverband Telfs spielt auf

Der Bezirksverband Telfs der Tiroler Blasmusikkapellen feiert heuer sein 75-jähriges Bestandsjubiläum. Als Abschluss des Jubiläumjahres wird am Samstag, den 8. November 2025, um 20 Uhr im Gemeindesaal Hatting ein Festabend veranstaltet.

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch ein eigens für diesen Anlass zusammengestelltes »Bezirksblasorchester 40+« mit 71

MusikantInnen (größtenteils 40 Jahre und älter) von allen 13 Musikkapellen des Verbandes, das von den Kapellmeistern Alois Kranebitter, Stefan Haselwanter und Peter Kostner geleitet wird. An diesem Abend wird ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Das Festkonzert des Bezirksblasorchesters beinhaltet neben einer Festmusik, Ouvertüre und einem Konzertmarsch der

Tiroler Komponisten Sepp Tanzer, Florian Pranger und Arnold Breitfuss, auch eine Egerländer-Solopolka für Flügelhorn und Tenorhorn und ein Unterhaltungsstück im Latin-Rock-Groove mit Überraschungseffekt. Zwischen den musikalischen Beiträgen wird es eine Rückschau auf die Geschichte des Verbandes und Interviews mit Personen geben, die den Verband maßgeblich mitgestaltet haben.

Auch die bereits für heuer geplante Sanierung der Kapellen und Bildstöcke am Kalvarienberg musste verschoben werden.

„Hier müssen wir in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz vorgehen, und das bedarf einiger längerer Verhandlungen“, erklärt Bürgermeister Gerhard Krug. „Die Schindeldächer und die Mauern der Kapellen benötigen aber eine umfassende Sanierung, damit wir dieses Kulturgut für Rietz erhalten können.“ Der Rietzer Kalvarien-

Zentrum und Fasnacht voraus...

berg, von den RietzerInnen auch »Bargl« genannt, wurde Mitte des 18. Jahrhunderts neben der Wallfahrtskirche zum Hl. Antonius von Padua geschaffen.

Noch weiter oben am Berg wartet ein weiteres Bauprojekt auf die Umsetzung: Die Peter-Anich-Hütte auf 1909 m soll 2026 umfassend saniert werden.

„Wegen der Umbauarbeiten wird es wahrscheinlich 2026 keinen Hüttenbetrieb geben. Die Sektion Hohe Munde des Alpenvereins mit Obmann Daniel Hafele ist für dieses Projekt verantwortlich. Natürlich haben auch wir als Gemeinde Rietz großes Interesse daran, dass die Peter-Anich-Hütte auf den neuesten Stand der Technik gebracht wird, was etwa die Trinkwasser- und Energieversorgung sowie die Abwasserentsorgung betrifft.“ Die letzte Sanierung der Hütte erfolgte (laut Wikipedia) nach einer behördlichen



Fahrverbot in der Schulstraße und „weg vom Gas!“ im Rietzer Zentrum



Schließung 1990/91 mit einem Küchen- und Waschaumanbau.

Was die RietzerInnen 2026 gleich zu Beginn aber sehnlich erwarten, ist die Rietzer Fasnacht.

„Gleich am 11. 11. um 11.11 Uhr muss ich den Gemeindeschlüssel abgeben“, lacht Bürgermeister Gerhard Krug. Beim Kestenbraten mit den

Voglern beim M-Preis werden die Fasnachtler sich in Stimmung bringen, dann folgen der Laniger Ball (am 22.11.), das Naz Ausgraben (am 9. Jänner) und das Got'l Auffahren (am 31. Jänner), bis am 8. Februar dann die Fasnacht mit dem Umzug der Gruppen (Naz Gruppe, Laniger, Rietzer Lump'n, Saubum und Vogler) ihren Höhepunkt erreicht.

m kurz notiert

Herbstpunch der Rietzer Schützen

Am Samstag, den 15. November 2025, veranstaltet die Schützenkompanie ab 15 Uhr ein »Törggelen am Gmoaplätz«.

„Wir laden zum Herbstpunch und werden den BesucherInnen Köstlichkeiten von Kiachl bis Strauben, von Gerstensuppe bis Schüblig, Kastanien, Glühwein und Punsch anbieten. Darüberhinaus gibt es eine Kegelbahn für Jung und Alt“, erzählt Matthias Pfurtscheller von den Rietzer Schützen. »Die Schützenkompanie freut sich auf ein geselliges Zusammenkommen!«

Die Schützen zeigen sich auch sonst sehr gesellig und hilfsbereit: Kürzlich fand ein Kürbisschnitzen der Jungmarketerinnen und Jungschützen statt, und einige Schützen haben den oberen Grubriessteig wieder von Ästen befreit und ausgehackt, so kann der Steig wieder problemlos begangen werden.

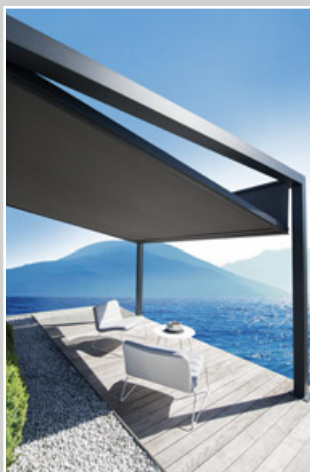
Bodenständig und mit Feinschliff!



Oliver Dallagiovanna
Bundesstraße 10 · 6421 Rietz
Tel. +43 (0) 664 350 80 21
kontakt@oliversbodenexpress.com
www.oliversbodenexpress.com

BERATUNG, VERKAUF & VERLEGUNG

- TEPPICH-, VINYL-, PVC- UND LINOLEUMBÖDEN
- FERTIG- UND MASSIV-PARKETTBÖDEN
- STAUBARMES SCHLEIFEN, ÖLEN, LACKIEREN UND SANIEREN VON PARKETT
- EPOXY-BESCHICHTUNGEN
- **NEU:** BESCHATTUNGEN



Böden mit Epoxy-Beschichtung

Hut ab...

... vor der ehrlichen Finderin meines Zulassungsscheines für den Traktor und herzlichen Dank für die Abgabe bei Uniqa im Büro. Es gibt halt doch noch ehrliche Menschen,

meint Peter König aus Stams.

Hut ab...

... vor Jolanda, der stv. Obfrau des Pensionistenvereins Flaurling und ein ganz großes Lob an sie. Wir sind sehr dankbar, dass sie immer so wunderschöne und perfekte Ausflüge für uns organisiert. Jolanda mach bitte weiter so, wir freuen uns schon auf die nächsten Ausflüge für's Jahr 2026.

Herzlichen Dank dafür,

meinen Gerda Wimmer und die Pensionisten aus Flaurling und Umgebung.

Wollen auch Sie jemanden loben? E-Mail an: mo@meinmonat.at oder Tel. 05262 67491.

133 ehrenzeichen für sportliche spitzenleistungen

Bei der traditionellen Sportler-ehrung der Marktgemeinde wurden erneut heimische SportlerInnen vor den Vorhang geholt, die 2023 und 2024 auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene Meistertitel errungen haben. Insgesamt wurden 133 Sportehrenzeichen in drei Kategorien verliehen – darunter zehn diamantene, 34 goldene und 89 silberne Ehrenzeichen.

Bgm. Christian Härting würdigte deren Leistungen und betonte die Bedeutung sowie den Ruf von Telfs als Sportgemeinde, zu dem die regelmäßigen Erfolge heimischer SportlerInnen maßgeblich beitragen. „Telfs verfügt über eine tolle Sportinfrastruktur. Fast alle Vereine finden hier ideale Bedingungen vor, und wir sind als Gemeinde stets bemüht, die Infrastruktur in Schuss zu halten. Die Leistungen unserer SportlerInnen und Sportler sind bemerkenswert und von großem Wert. Wir sind



Foto: MG Telfs / Hackl

stolz darauf, in Telfs Vereinsmeister, Europameister und Weltmeister zu haben.“ Die diamantenen Ehrenzeichen für international errungene Erfolge gingen an Philipp Brugger (Weltrekord, Eis- und Felskletterer), Peter Flunger (Mannschafts-Weltmeister Europameister, Österreichischer Staatsmeister & Tiroler Meister, Berg- und Crossläufer) und Silvia Heigl (Weltmeisterin & Europameiste-

rin und Tiroler Meisterin, Bogenschießen). Weltmeisterlich sind auch die Telfer LinedancerInnen, die (hier) am Foto oben stellvertretend für alle 133 geehrten SportlerInnen ihre Ehrenurkunden präsentieren. Gratulationen erhielten sie und alle anderen von Bgm. Härting (l.) Vize-Bgm. Klaus Schuchter (4.v.l.) und Moderator des Abends und Sportreferent GR Simon Lung (r.)

tabellenspitze für volleyballerinnen

Ein beeindruckendes Volleyballwochenende Ende Oktober absolvierten die Mädels des SU inzingvolley/VC Mils rund um Trainer Roland Gattermayr. Mit viel Spielfreude, Einsatz und Teamgeist konnte das Team zwei Spiele mit jeweils 3:0 für sich entscheiden.

Unterstützt wurden die Mädels von zahlreichen Zuschauern, die für eine tolle Atmosphäre sorgten. Mit kraftvollen Angriffen und druckvollen Services brachte sich das Team der SU inzingvolley/VC

Mils in Führung. Somit konnte die Tiroler Spielgemeinschaft SU inzingvolley/VC Mils nun in der erst am Anfang stehenden Saison bereits fünf Siege in Folge feiern. Nach sechs geholten Punkten zuletzt stehen sie nun auf dem ersten Platz in der Tabelle. Als Tabellenführerinnen sind sie an Allerheiligen nach Wien gefahren, um gegen das Volleyteam Roadrunners Wien und die hotVolleys Wien zu spielen. Die Ergebnisse waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



Foto: inzingvolley

Das sind Airbags.

Du bist anderer Meinung?
Jetzt bewerben!



Berater:in für Textilien & Conceptstore

Wir suchen ab sofort Berater:innen für Textilien und unsere Boutique. Gerne auch als Quereinsteiger.

Vollzeit oder Teilzeit? Beides ist möglich!

- Lass uns in einem Gespräch herausfinden, welches Arbeitszeitmodell zu dir passt.

Das sind deine Aufgaben.

- Verkauf und Beratung in unserem Textilstudio und dem Conceptstore.

Diese Qualifikationen sind uns wichtig. Bring sie gerne mit.

- Idealerweise Erfahrung im Verkauf oder in der Beratung.
- Freude am Umgang mit Kunden und ein sicheres, gepflegtes Auftreten.
- Liebe zur Dekoration und ein Gespür für Farben, Stoffe und Gestaltung sind ein echtes Plus.

Lernen wir uns kennen?

Hier gehts zur detaillierten Jobbeschreibung mit Kontaktformular oder schreib an jobs@foeger.at.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

foeger®

gemeinderat in spiel-laune

Waltraud »Traudi« Angerer feierte kürzlich ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Christian Härting besuchte die Jubilarin im Altenwohnheim am Wiesenweg, um ihr persönlich zu gratulieren, worüber sich die Seniorin sichtlich freute. Der Gemeindechef überreichte ihr einen bunten Blumenstrauß und überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde.

Traudi Angerer (am Foto rechts) wurde in Meran geboren und wuchs als Kind einer Optanten-Familie in der Telfer Südtiroler-Siedlung auf. Seit mehreren Jahren lebt sie im Altenwohnheim. Beruflich war Angerer lange Zeit als Lohnbuchhalterin bei der Firma Pischl tätig und zeichnete dort für rund 300 Mitarbeitende verantwortlich. Im Privatleben kamen das große Glück und die große Liebe etwas später: Mit 43 Jahren

heiratete sie ihren Hubert. „Ich habe meinen Bilderbuch-Ehemann erst spät gefunden. Er war immer sehr, sehr liebevoll und mein absoluter Ruhepol. Leider habe ich ihn bereits vor 20 Jahren durch einen Unfall verloren“, berichtete die Seniorin. Da sie keine eigenen Kinder hatte, habe sie sich die fünf Kinder ihrer Schwester immer wieder „ausgeliehen“, ließ die Jubilarin den Gemeindechef schmunzelnd wissen. Traudi hat sich ihr Leben lang vielfältig in die Gemeinde eingebracht. 45 Jahre lang sang sie im Kirchenchor, trat jahrzehntelang in der Seniorenbetreuung aktiv auf und wurde dafür vom ehemaligen Bgm. Stephan Opperer mit der Verdienstmedaille der Gemeinde ausgezeichnet. Darüber hinaus wirkte sie bei der Volksbühne mit und stand als Schauspielerin unter anderem gemeinsam mit Pepi Grießer auf der



Foto: MG Telfs / Haidl

Bühne. Zu ihren besonderen Erinnerungen zählt auch eine Romreise: Stolz zeigte die Jubilarin auf ein Foto an der Wand und berichtete Bgm. Härting, dass sie einst den Papst persönlich getroffen habe.

30. dorfschießen flauring

Insgesamt nahmen in diesem Jahr zwar etwas weniger Mannschaften aus dem eigenen Dorf teil, dafür konnten deutlich mehr Gastmannschaften begrüßt werden – sowohl aus den Nachbargemeinden als auch aus der Partnergemeinde Schlehdorf.

Besonders stark präsentierten sich die Inzinger Jungmarketerinnen und Jungschützen mit hervorragenden Ergebnissen. So gewann



Foto: Schützenkompanie Flauring

in der Gästemannschaft „Inzinger Hoffnung“ mit 305,4 Ringen und der Jugendschütze **Florian Kugler** erzielte mit 104,3 Ringen das beste

Einzelergebnis. In einem spannenden Finale setzte er sich zudem gegen **Linda Löffler** aus Inzing durch und sicherte sich den Gesamtsieg.

50 Jahre auferstehungskirche

Die Pfarrgemeinde feierte das 50-Jahr-Jubiläum ihrer Kirche. Das Gotteshaus wurde auf den Tag genau vor fünf Jahrzehnten, am 26. Oktober 1975, vom damaligen Bischof Paulus Rusch geweiht.

Das dynamische Bevölkerungswachstum von Telfs hatte Anfang der 1970er zum Entschluss geführt, für den neuen Ortsteil St. Georgen eine eigene Kirche und Pfarre zu schaffen. Die moderne Auferstehungskirche entstand 1974/75 nach Plänen des Telfer Architekten Anton Klieber. 1978 wurde das vorläufige Pfarrvikariat

zur zweiten Pfarre von Telfs erhoben. Als Vikar bzw. Pfarrer war von Anfang an bis 2009 Erich Frischmann tätig. Den Höhepunkt des Jubiläumsfestes bildete die feierliche Messe, die Generalvikar der Diözese Innsbruck Roland

Buemberger zusammen mit Dekan Peter Scheiring (am Foto u.) zelebrierte. Im Anschluss wurde am Vorplatz mit dem Männergesangsverein, den Schützen und der Marktmusikkapelle gefeiert – inklusive Bieranstich.



Foto: MG Telfs / Dietrich

70er aus Lana zu Besuch

Im Rahmen ihres 70er-Ausflugs kamen 50 SeniorInnen aus der Südtiroler Partnergemeinde Lana zu Besuch nach Telfs und wurden herzlich empfangen.

Der Auftakt des Programms erfolgte im »Telfer Wohnzimmer« des Noaflhauses, wo sich die Lanaer Gäste mit Vertretern aus Telfs trafen – unter ihnen Vize-Bgm. Klaus Schuchter (l., Partnerschafts-Beauftragter) und GV Silvia Schaller (2.v.r. am Foto u.). Dann führten Christine Gamper und Sandra Kaindl-Marsoun durch das Heimat- und Fasnachtsmuseum und gaben spannende Einblicke in lokale Geschichte und Brauchtum, inklusive des Telfer Schleicherlaufes.



Foto: MG Telfs

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.,
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 27. November,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 17. November 2025!

Wir haben nur 314 Sofas.

Ganz erstaunlich viel Möbelvielfalt
auf über 13.000 m² **Ausstellungsfläche.**

Wir sind das wohl größte kleine Möbelhaus Tirols.
Mit Top-Beratung, großer Auswahl und gutem Föger-Gefühl inklusive.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®